

Coronavirus und die Ostschweizer Wirtschaft

Ergebnisse zur 5. Unternehmensumfrage: **Spezialanalyse Wahlkreis See-Gaster**

IHK-Research

St.Gallen | 30. November 2020

Wichtigste Erkenntnisse zum Wahlkreis See-Gaster I

Die wichtigsten Unterschiede im Vergleich zur Kernregion Ostschweiz:

- **Folie 11-13:** Die befragten Unternehmen im Wahlkreis See-Gaster schätzen die Geschäftsentwicklung leicht besser ein als die restliche Kernregion Ostschweiz. Knapp 90% beurteilen die Geschäftsentwicklung im dritten Quartal als befriedigend oder gut. In der Kernregion sind es rund 80%. Insgesamt schätzen Dienstleistungsunternehmen die Entwicklungen leicht besser ein als Industrieunternehmen.
- **Folie 14-17:** Die Geschäftsentwicklung spiegelt sich auch in den Erschwernissen wider. Die Industrie ist deutlich stärker von Erschwernissen betroffen als der Dienstleistungssektor. Insbesondere die geringere Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die höheren Arbeitsausfälle und ein zu hoher Personalbestand forderten die befragten Unternehmen im Wahlkreis See-Gaster heraus. Bis zum Jahresende werden voraussichtlich noch mehr Unternehmen mit diesen Erschwernissen konfrontiert. Interessant ist zudem, dass der zu tiefe Personalbestand besonders für die wissensintensiven Dienstleister aus dem Wahlkreis See-Gaster ein Problem darstellt.
- **Folie 18:** Die befragten Unternehmen blicken bereits wieder optimistischer in die Zukunft. Über die Hälfte der Unternehmen rechnet nicht damit, dass die Erschwernisse noch länger als neun Monate andauern werden.
- **Folien 19-20:** Die mit der Pandemie verbundenen Erschwernisse führen bei vielen Unternehmen zu Liquiditätsengpässen. Der tertiäre Sektor im Wahlkreis See-Gaster ist dabei stärker betroffen.
- **Folien 21-22:** Bei den befragten Unternehmen im Wahlkreis See-Gaster haben relativ viele Unternehmen, insbesondere im Dienstleistungssektor, ihre Investitionen erhöht. Daraus könnte langfristig ein Wettbewerbsvorteil entstehen.

Wichtigste Erkenntnisse zum Wahlkreis See-Gaster II

Die wichtigsten Unterschiede im Vergleich zur Kernregion Ostschweiz:

- **Folie 24:** Die befragten Unternehmen im Wahlkreis See-Gaster erwarten, dass sie leicht geringere Umsatzeinbussen verzeichnen als jene der Kernregion Ostschweiz. Rund 50% gehen davon aus, dass ihre Umsatzeinbusse maximal 10% beträgt.
- **Folien 28-31:** Auf dem Arbeitsmarkt zeichnet sich eine leichte Entspannung ab. Aktuell gehen knapp 60% der befragten Unternehmen im Wahlkreis nicht davon aus, dass sie Kurzarbeit beantragen müssen. Zudem erwarten über 70%, dass sie keine Kündigungen aussprechen müssen.
- **Folien 32-33:** Die Einschätzung zu einer möglichen Konkurswelle hat sich seit September leicht verschlechtert, im Wahlkreis See-Gaster sogar um 9 Prozentpunkte. Wobei die Eintrübung insbesondere im sekundären Sektor stattgefunden hat. Aktuell geht eine Mehrheit jedoch weiterhin nicht von einer Konkurswelle aus.
- **Folie 35-36:** Sowohl die Unternehmen in der Kernregion als auch jene im Wahlkreis See-Gaster scheinen nur mässig auf einen möglichen zweiten Lockdown vorbereitet zu sein. Nur knapp 55% aller befragten Unternehmen im Wahlkreis See-Gaster verfügen über die notwendige technische Infrastruktur für einen zweiten Lockdown. Dies widerspiegelt sich auch im eher tiefen Anteil der Belegschaft, der aktuell im Homeoffice arbeitet (24.6%). Nur knapp die Hälfte der Unternehmen verfügt über die liquiden Reserven, um einen zweiten Lockdown durchzustehen. Die Verfügbarkeit von Liquidität könnte – je länger die Pandemie anhält – wieder zu einem ernsteren Problem werden.

Slide 5

Ausgangslage & Umfrageziele

Slides 6-10

Deskriptive Statistik

Slides 11-25

Geschäftsentwicklung

Slides 26-36

Betriebliche Massnahmen

Slides 37-38

Politische Massnahmen

Slide 39

Rückfragen

Ausgangslage

Das Coronavirus dominiert weiterhin den Alltag: Für die Bevölkerung, die Politik, die Medienlandschaft und vor allem für die Wirtschaft. Die Weltwirtschaft und damit auch unsere Ostschweizer Wirtschaft sehen sich aktuell mit den Herausforderungen der zweiten Welle konfrontiert.

Umfrageziele

Die Umfrage ist Bestandteil einer Umfrageserie zur Coronakrise unter Ostschweizer Unternehmen. Ziel dieser Umfrageserie ist es, ein systematisches Bild zur Verfassung, der aktuellen Risikoeinschätzung und der Zukunftsperspektiven der Ostschweizer Wirtschaft zu entwickeln und über den Krisenzeitraum nachverfolgen zu können. Die Resultate und Analysen zu den Umfragen können [hier](#) abgerufen werden.

Durchführungszeitraum

2. bis 8. November 2020

Art der Umfrage

geschlossene Fragen, zusätzlich Kommentarfunktion

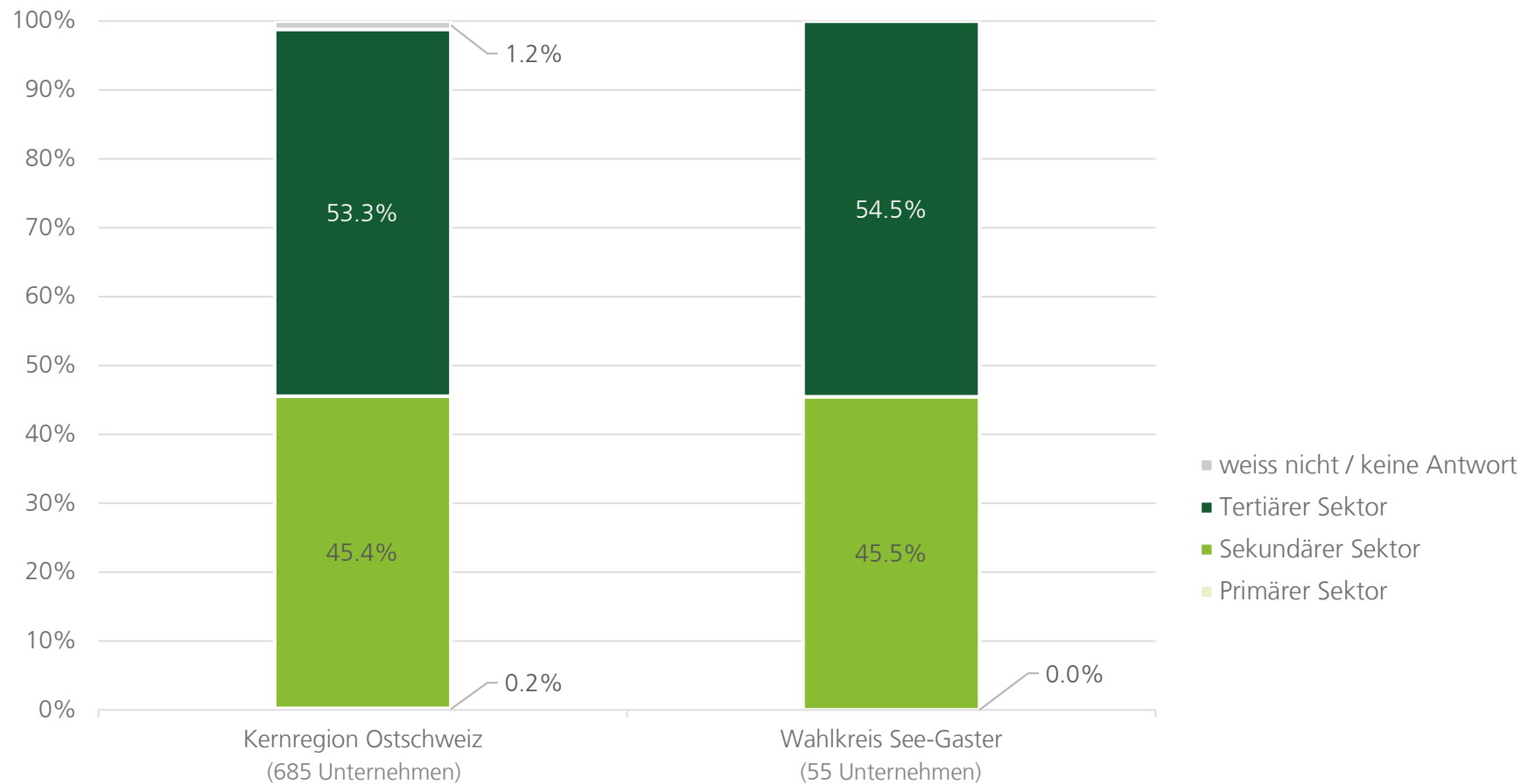
Umfragemedium

online, Anfrage via E-Mail

Anzahl Teilnehmer

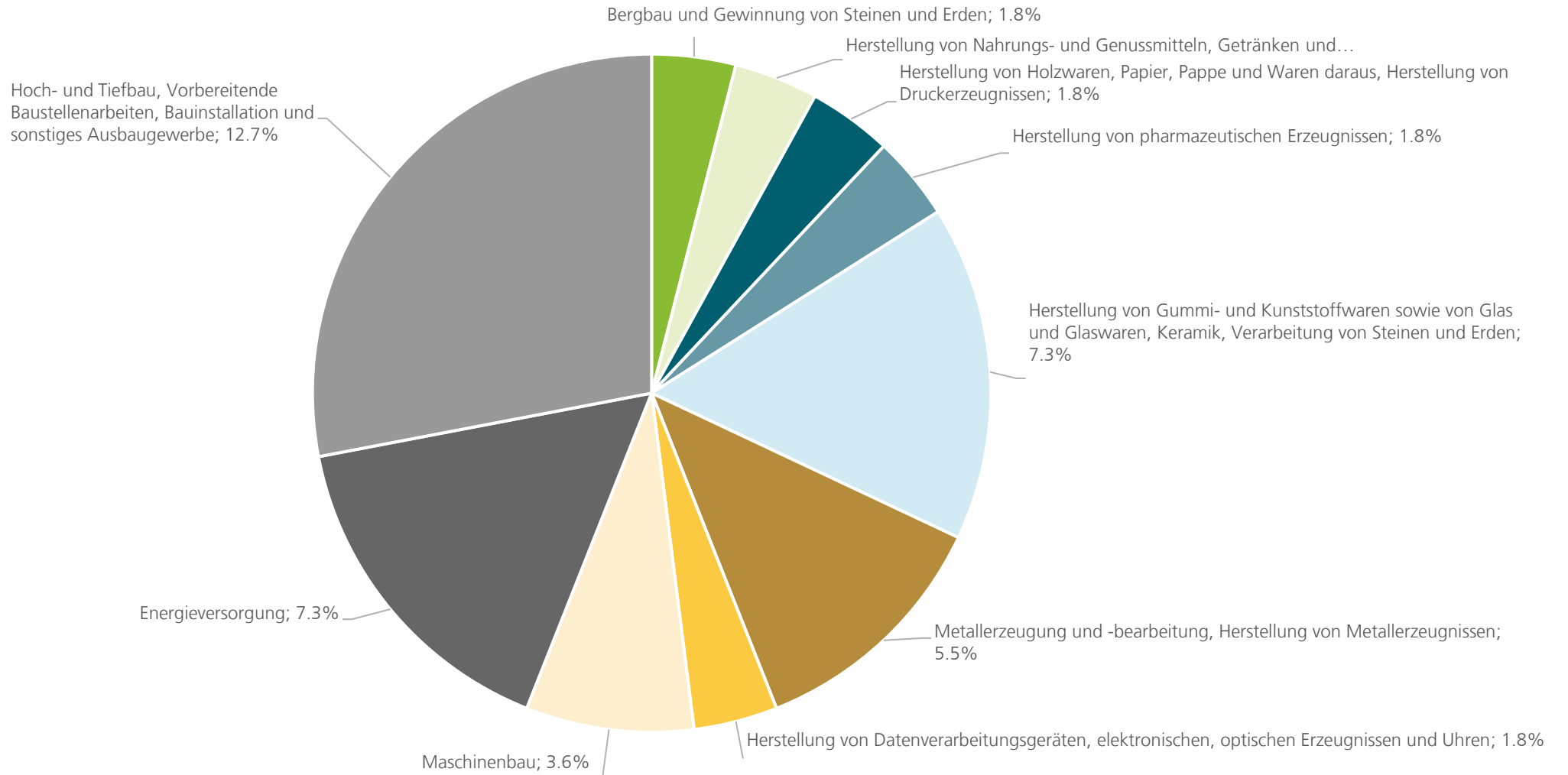
685, 55 davon aus dem Wahlkreis See-Gaster

Verteilung nach Sektoren



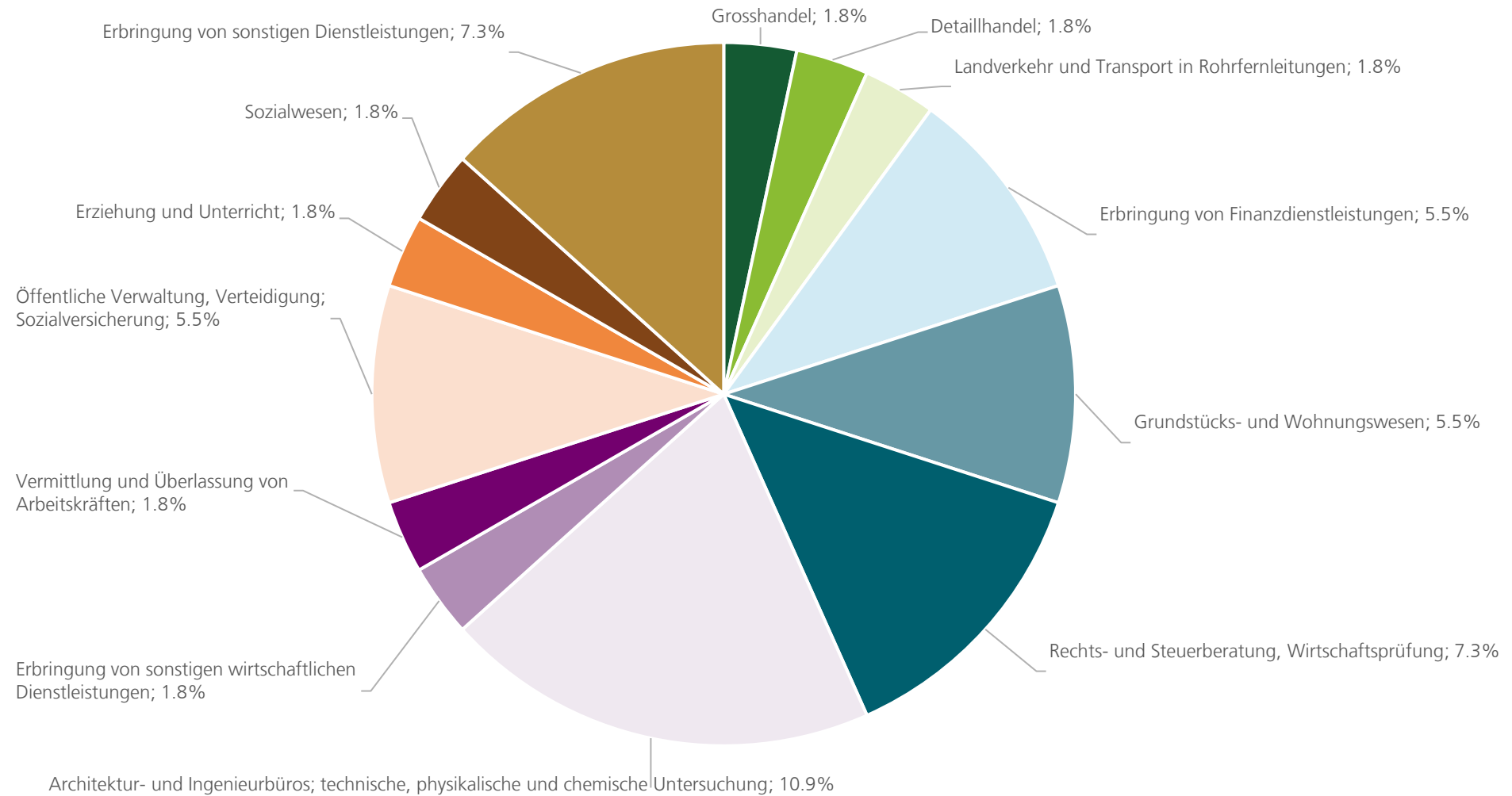
Verteilung Sekundärer Sektor

(in % aller Unternehmen aus dem Wahlkreis See-Gaster)

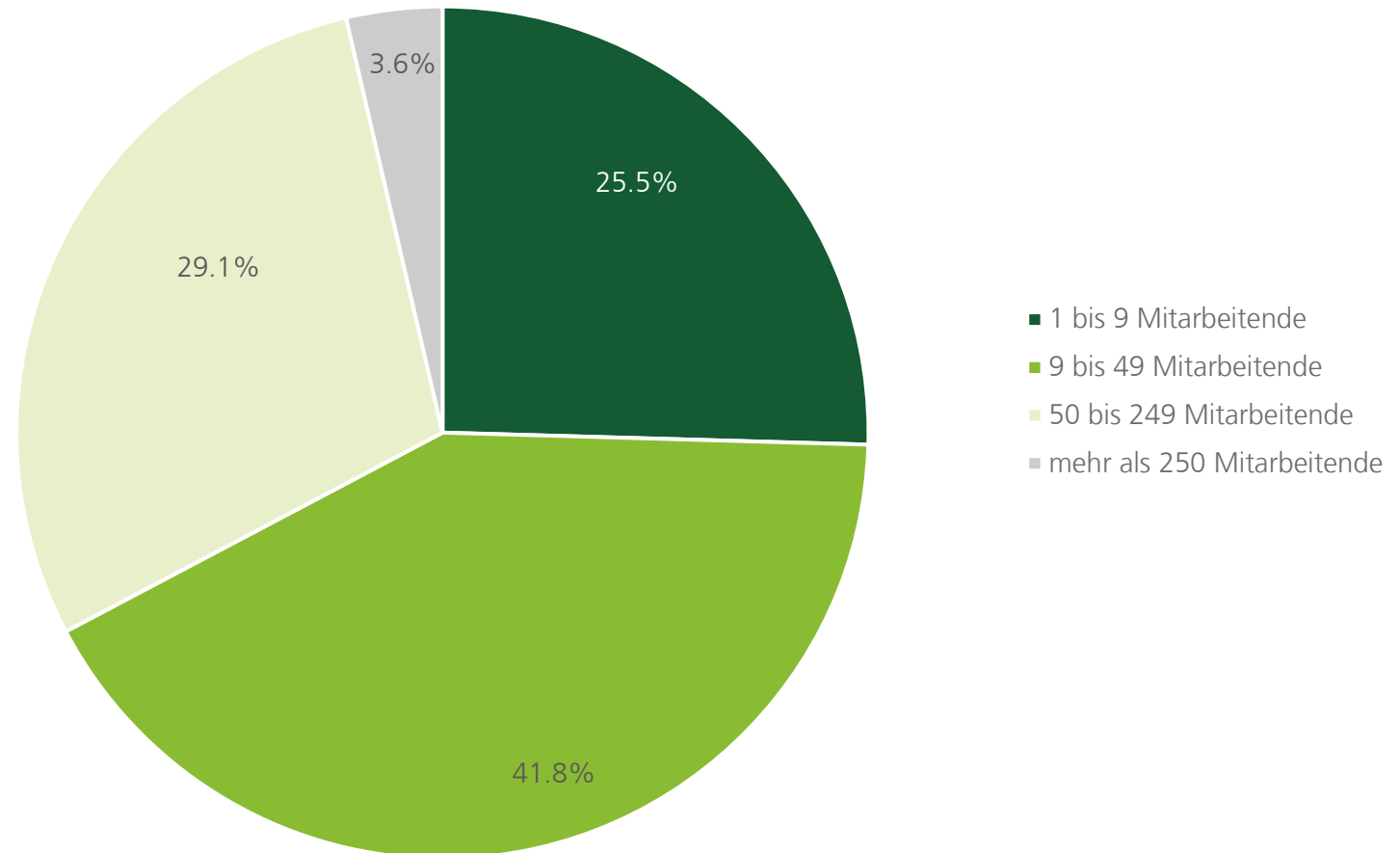


Verteilung Tertiärer Sektor

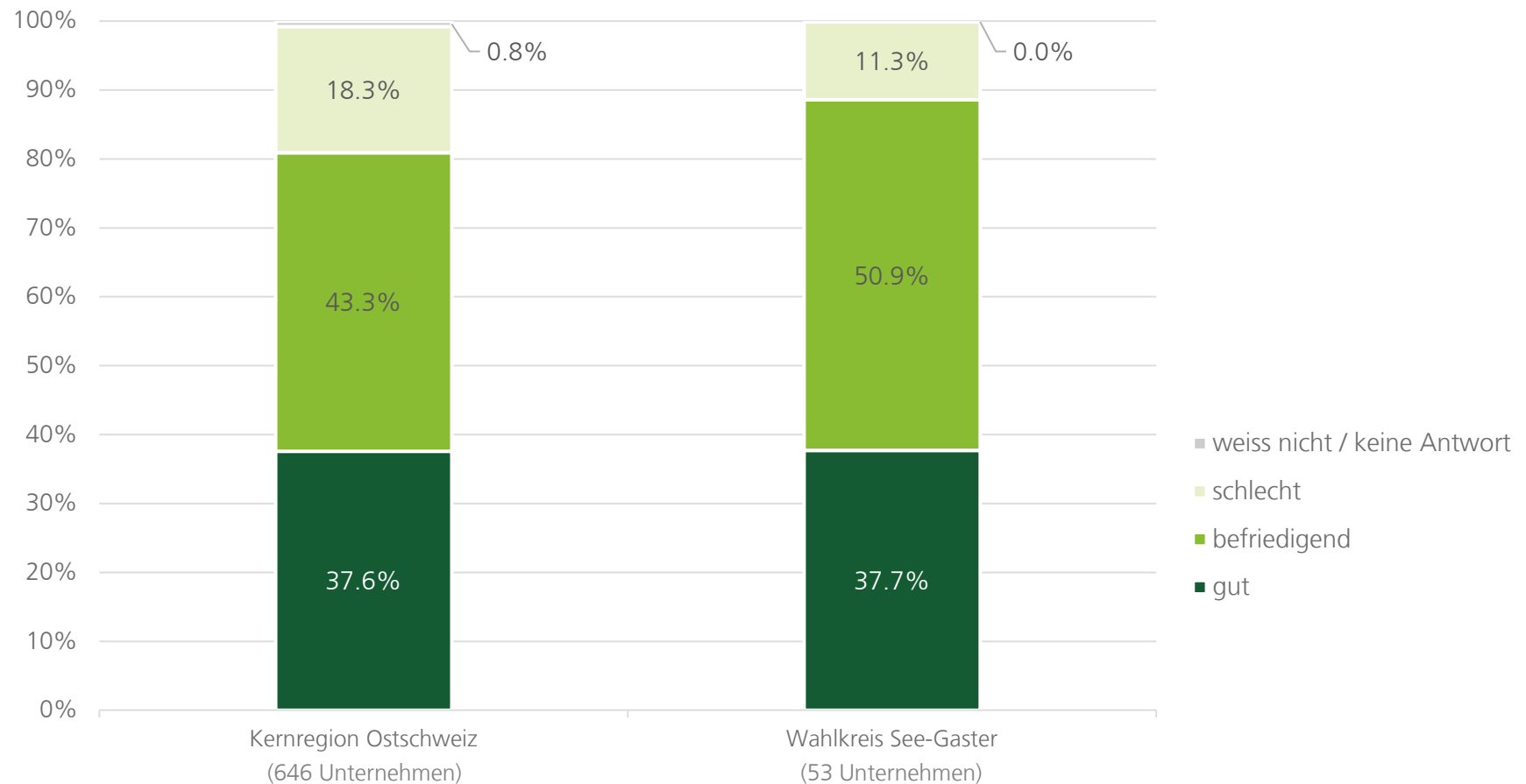
(in % aller Unternehmen aus dem Wahlkreis See-Gaster)



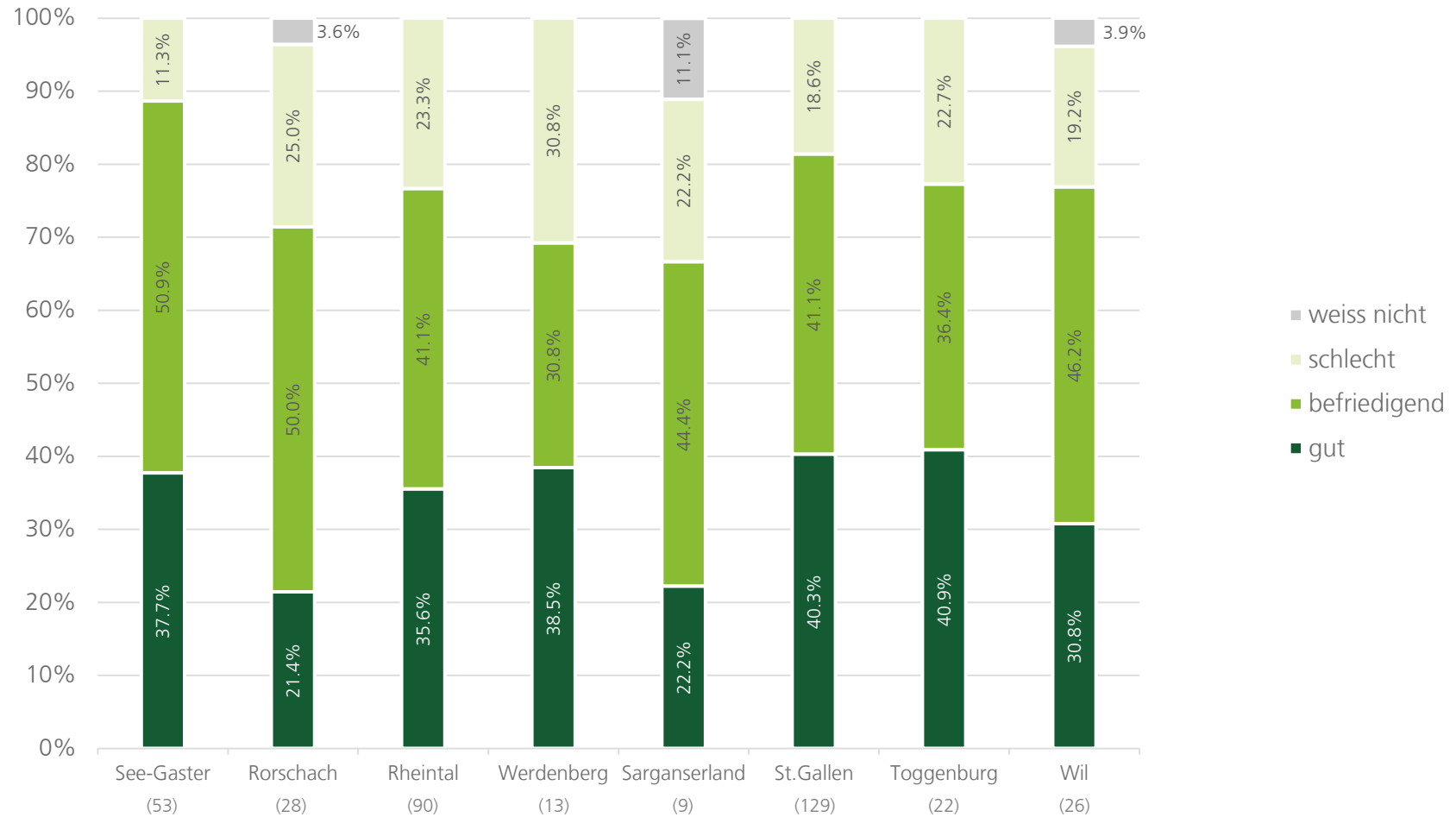
Unternehmensgrößen



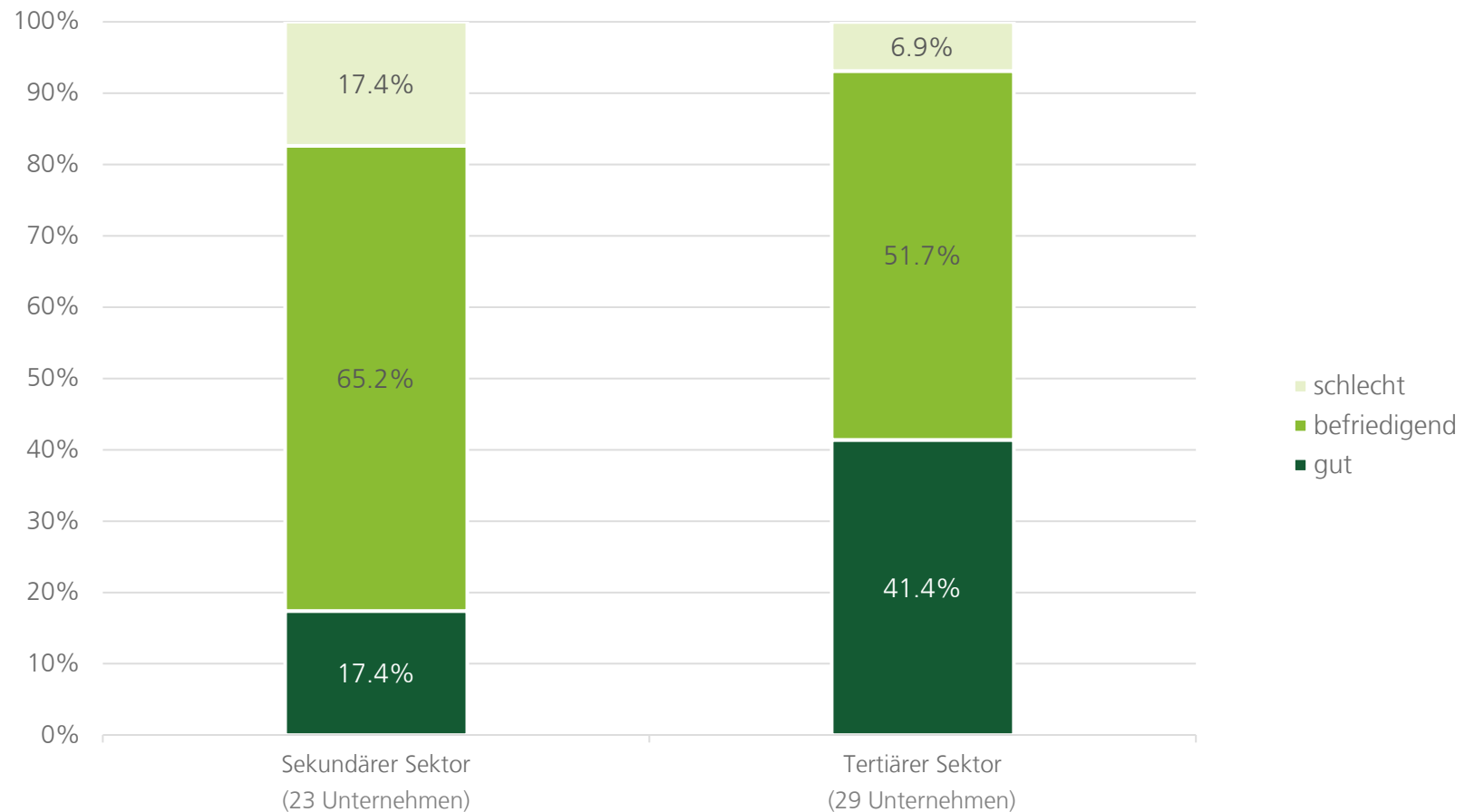
Wie beurteilen Sie Ihre Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2020?



Wie beurteilen Sie Ihre Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2020?

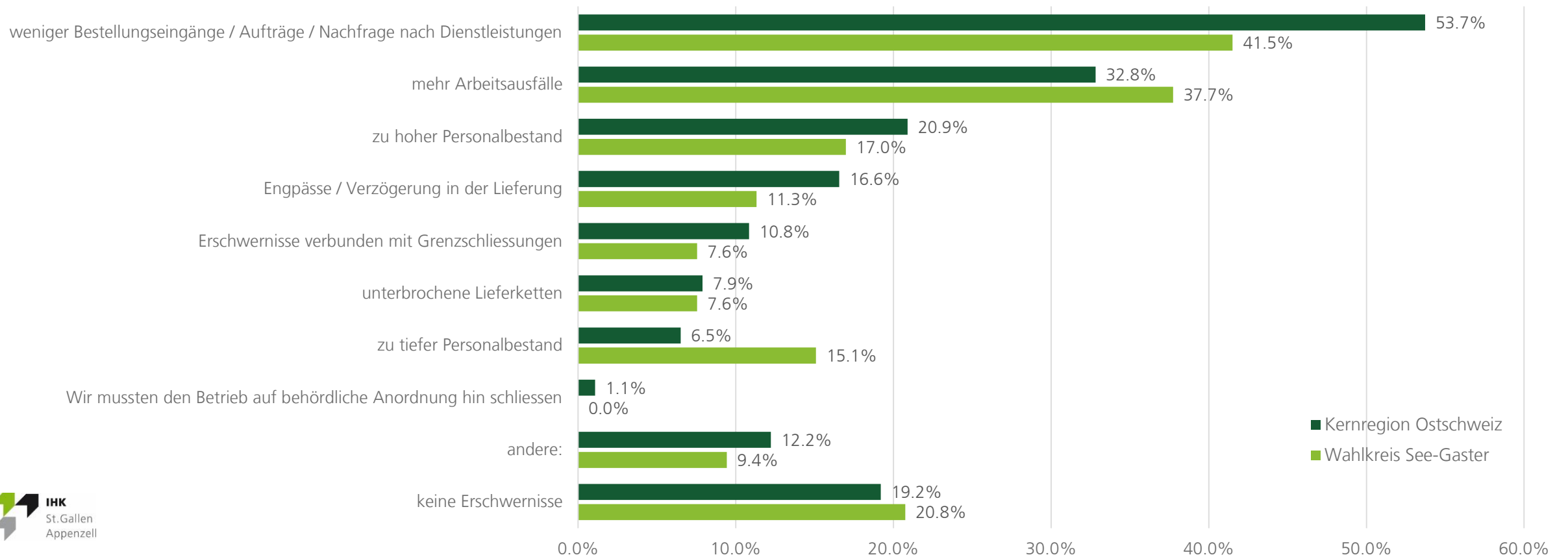


Wie beurteilen Sie Ihre Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2020?



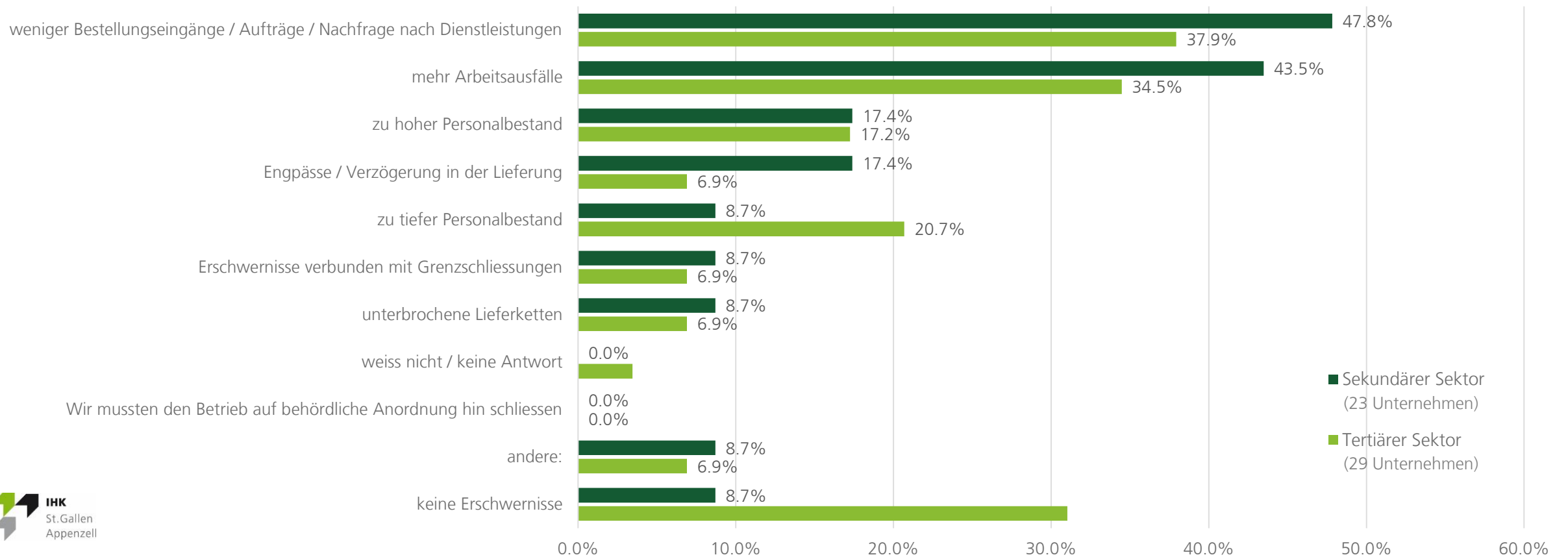
Welche Erschwernisse hatten Sie im dritten Quartal 2020 aufgrund des Coronavirus?

(Mehrfachantworten möglich)



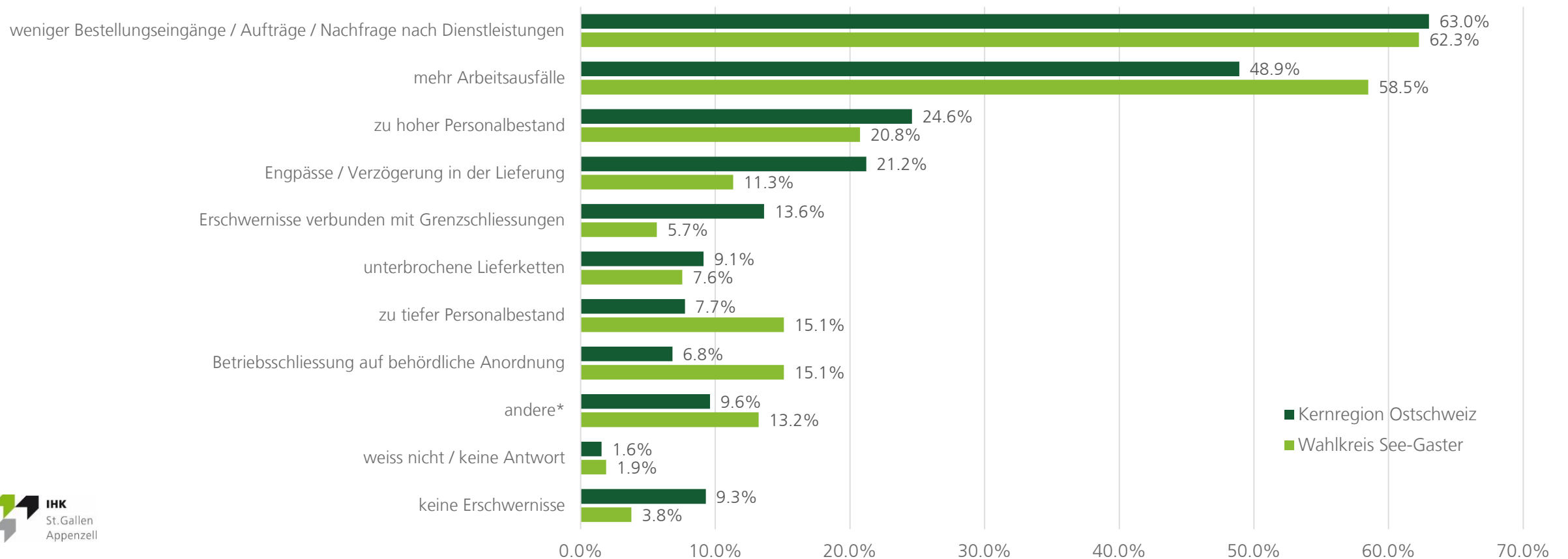
Welche Erschwernisse hatten Sie im dritten Quartal 2020 aufgrund des Coronavirus?

(Mehrfachantworten möglich, nur Wahlkreis See-Gaster)



Mit welchen Erschwernissen rechnen Sie bis Ende Jahr?

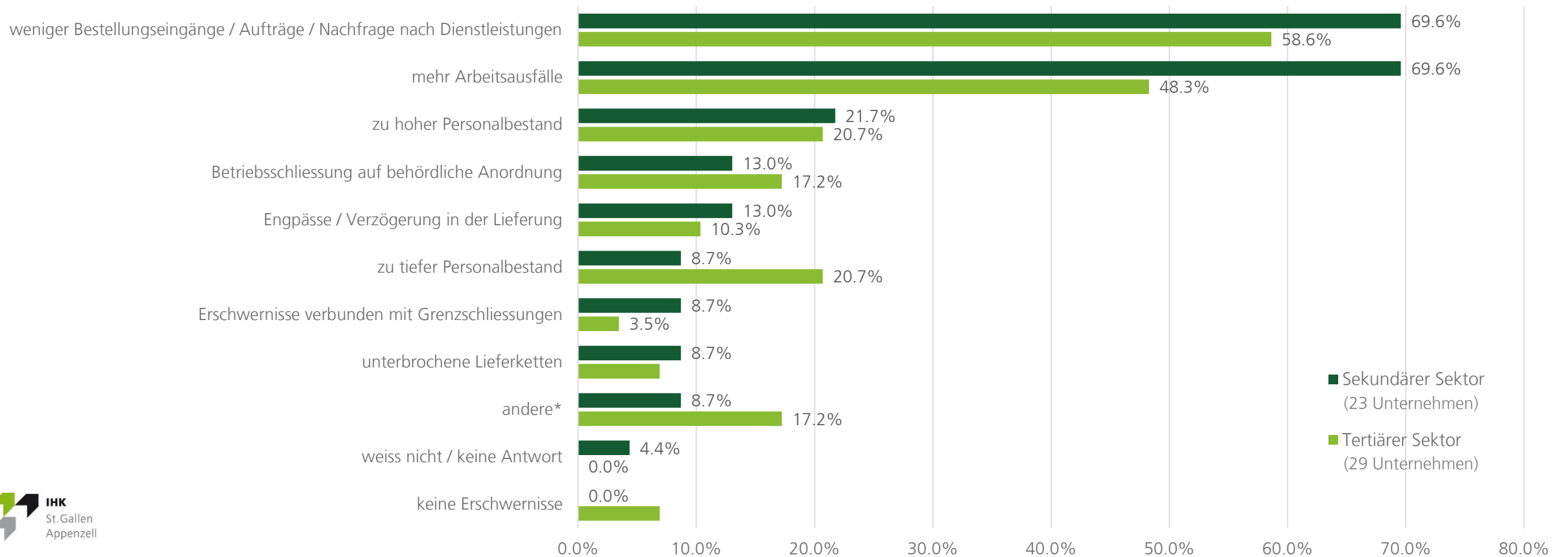
(Mehrfachnennung möglich)



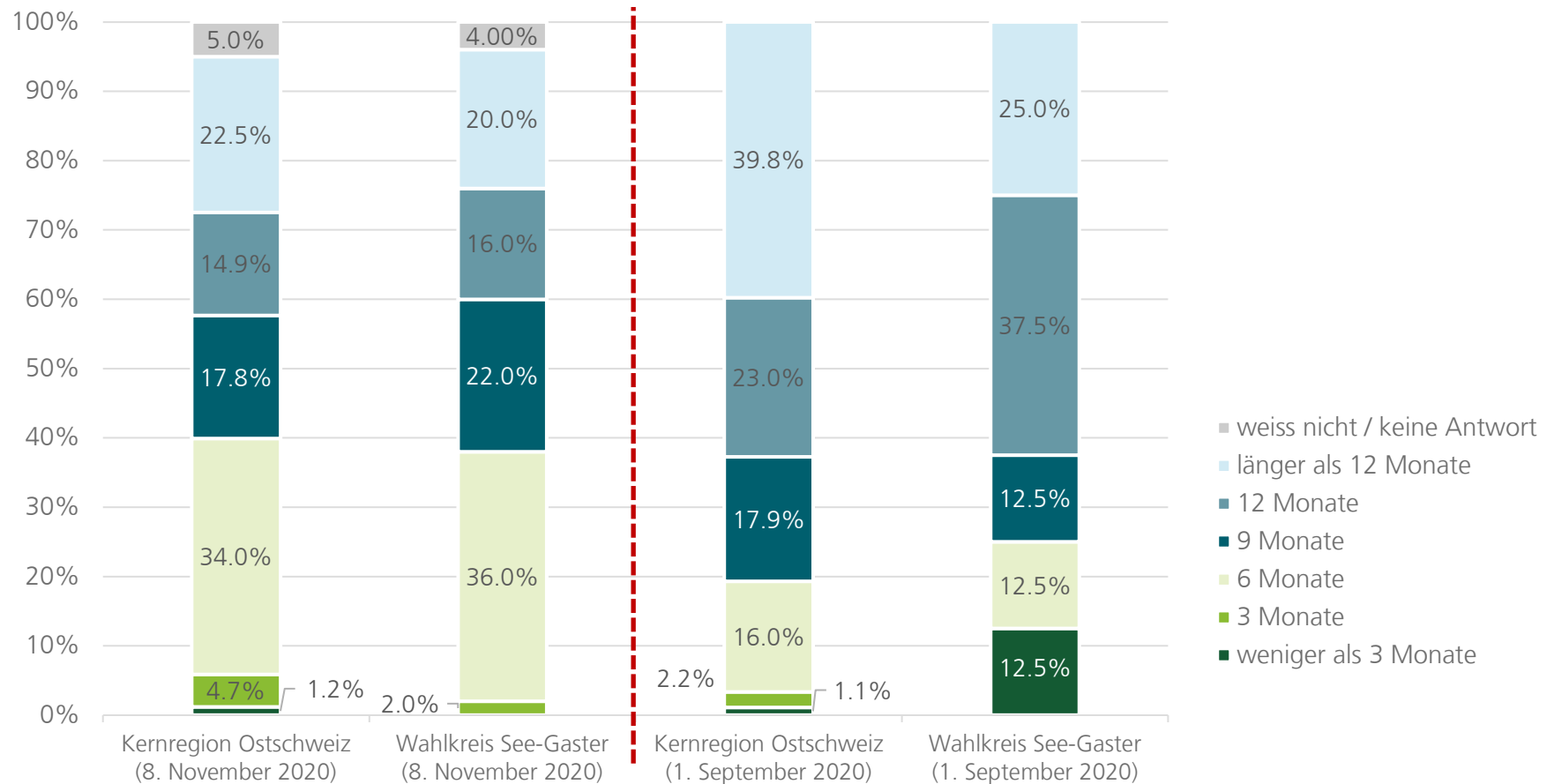
*Unteren «anderen Erschwernissen» werden oftmals die Mehraufwände im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schutzkonzeptes genannt, wie bspw. höhere Reinigungskosten oder höherer Koordinationsaufwand aufgrund Homeoffice und Office Splitting. Des Weiteren stellt der fehlende direkte Kundenkontakt für einige Unternehmen eine grosse Herausforderung dar.

Mit welchen Erschwernissen rechnen Sie bis Ende Jahr?

(Mehrfachantworten möglich, nur Wahlkreis See-Gaster)

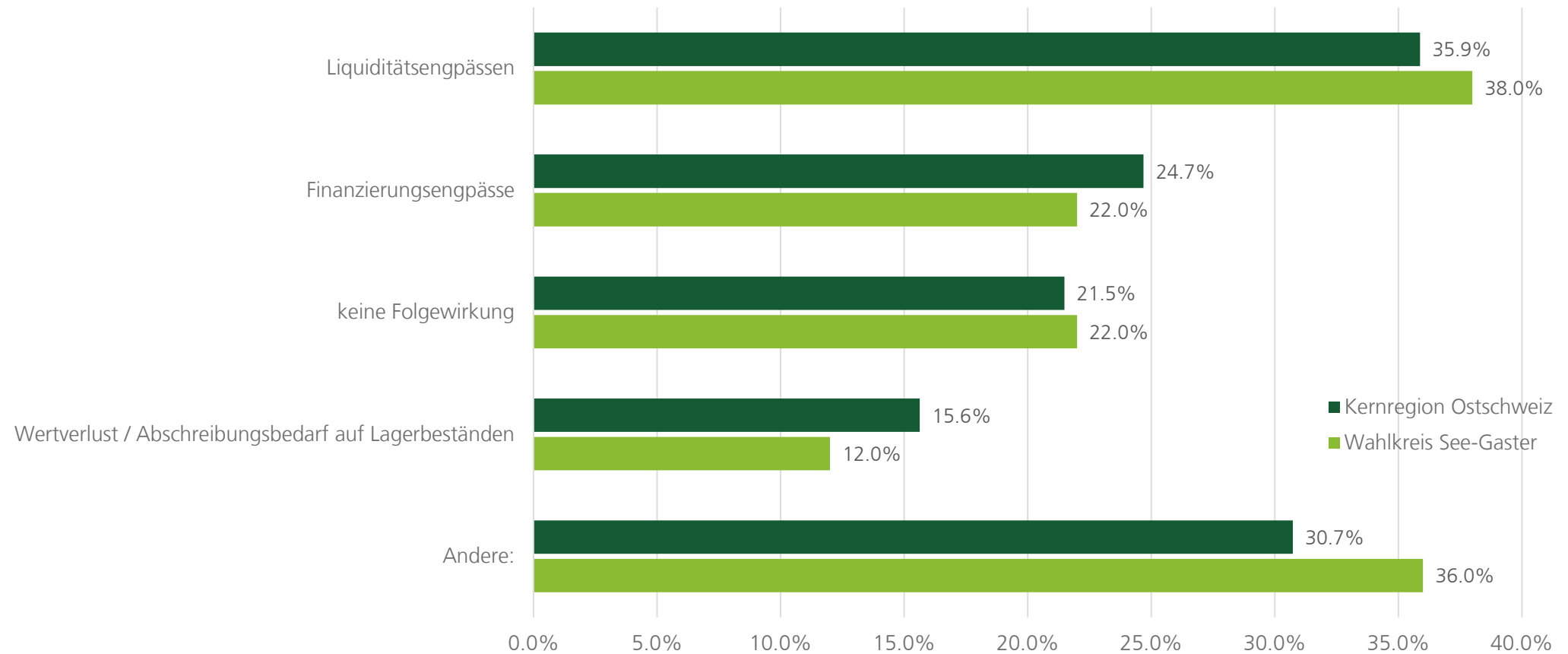


Was schätzen Sie, wie lange werden die Erschwernisse aufgrund des Coronavirus anhalten werden?



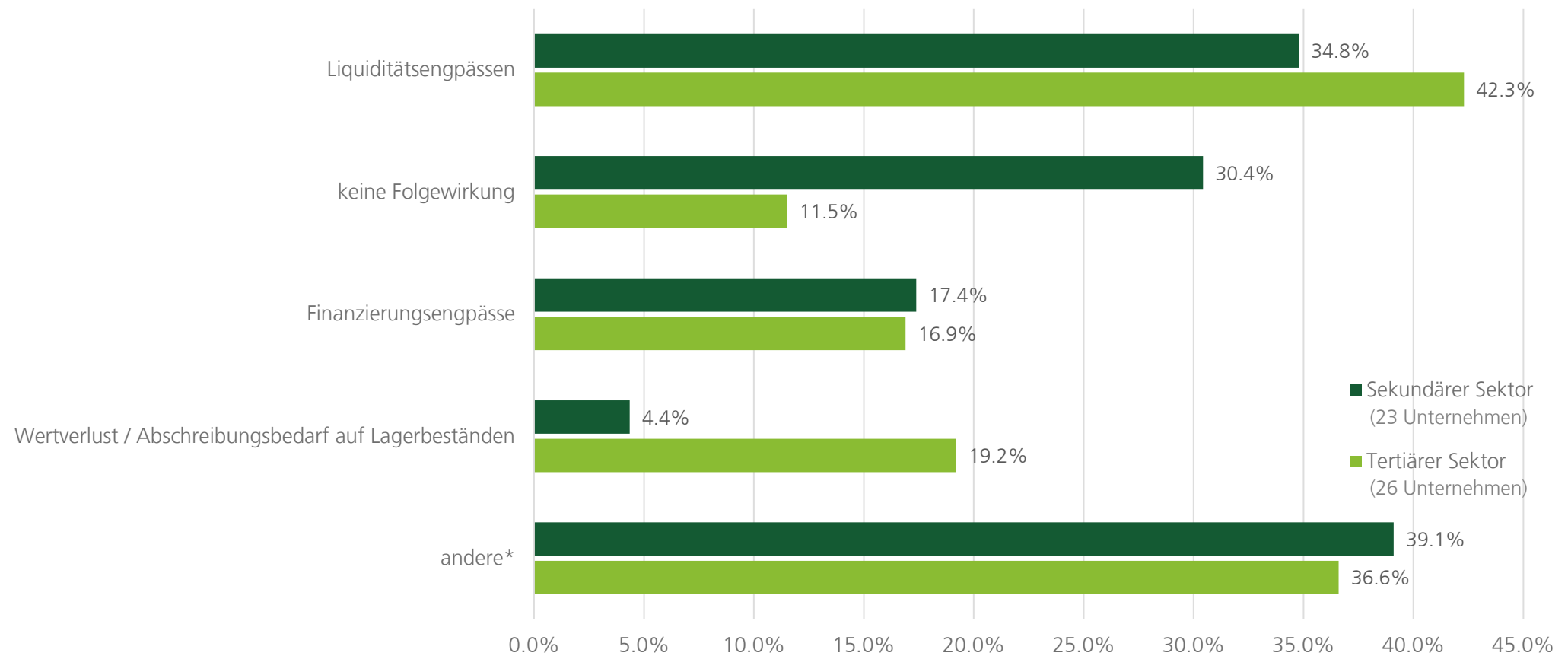
Mit welchen Folgewirkungen dieser
Erschwernisse rechnen Sie?

(Mehrfachnennung möglich)

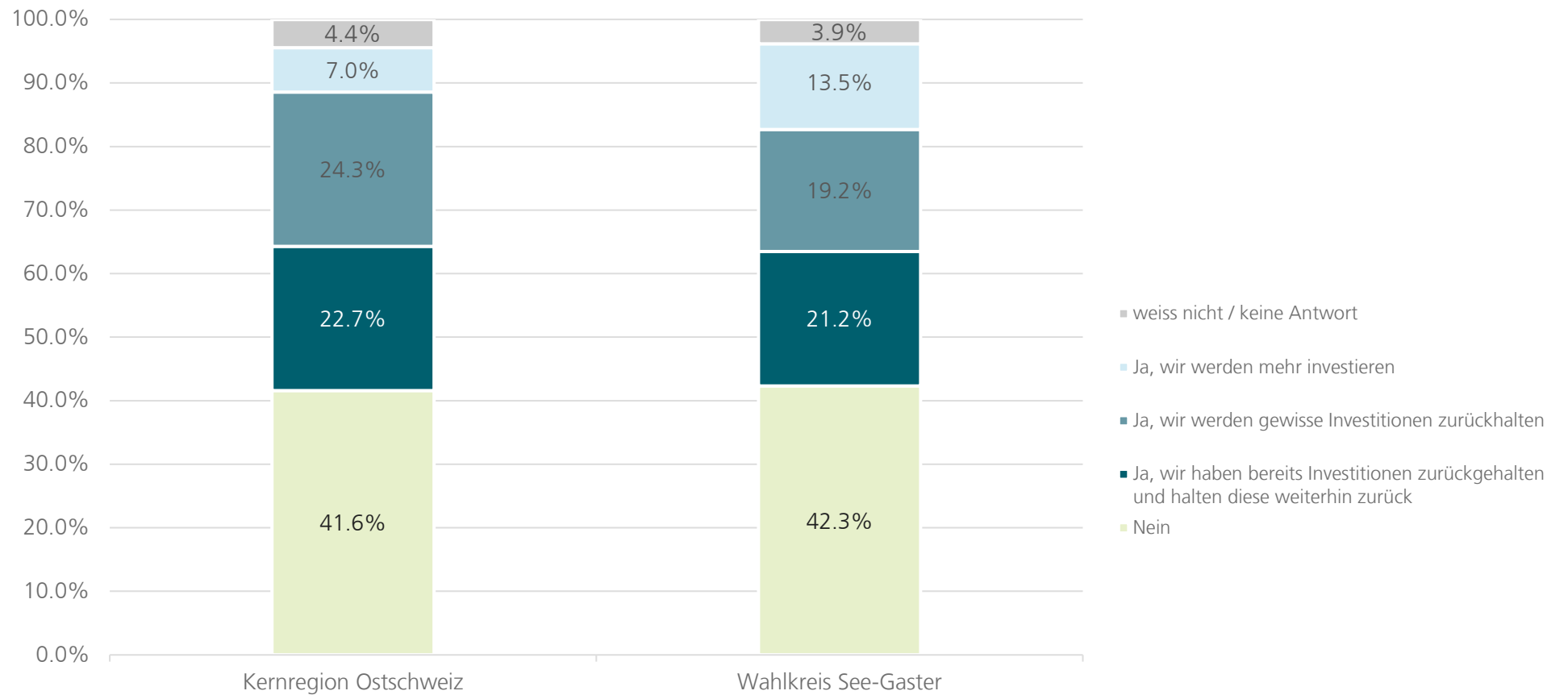


**Mit welchen Folgewirkungen dieser
Erschwernisse rechnen Sie?**

(Mehrfachnennung möglich, nur Wahlkreis See-Gaster)

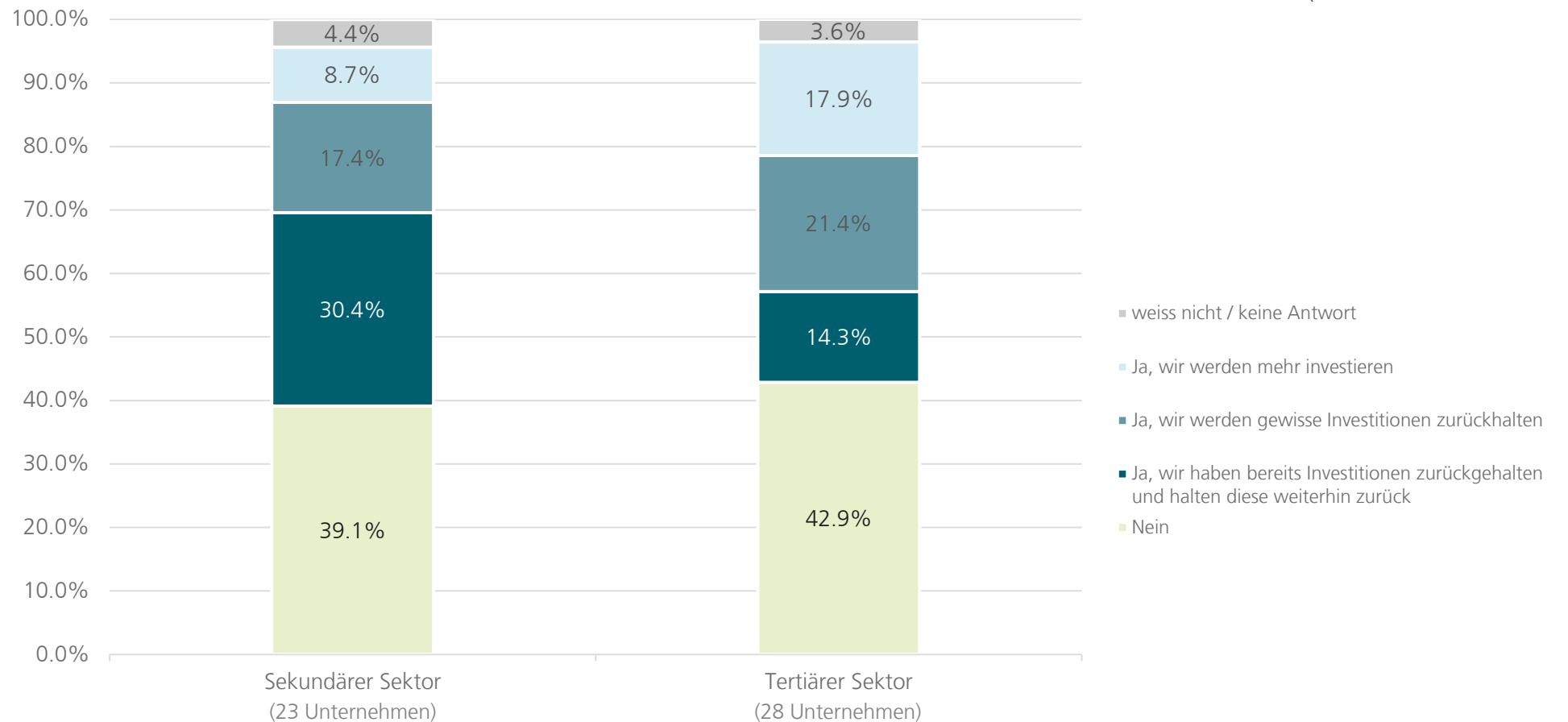


Werden Sie im vierten Quartal Ihr Investitionsverhalten aufgrund der Erschwernisse oder generell anpassen?



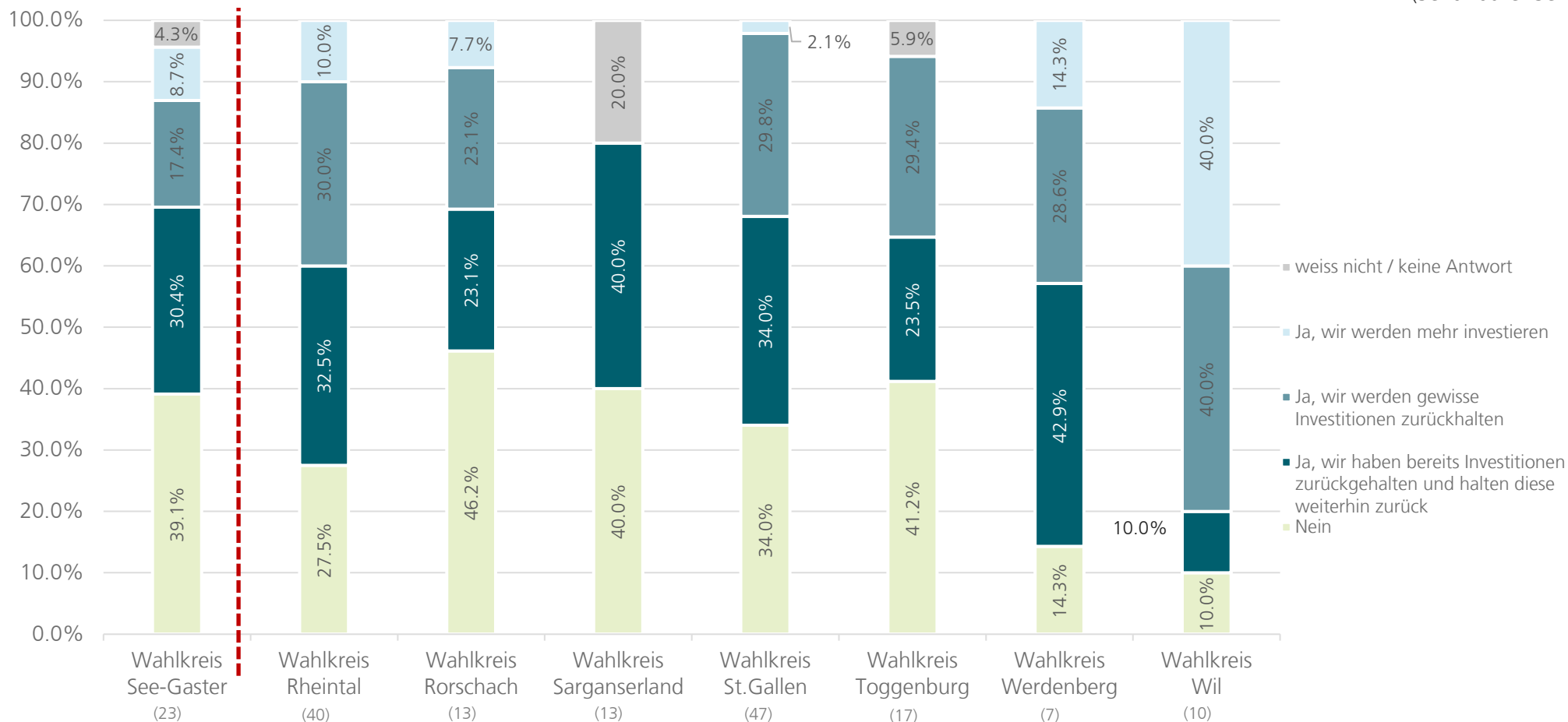
Werden Sie im vierten Quartal Ihr Investitionsverhalten aufgrund der Erschwernisse oder generell anpassen?

(nur Wahlkreis See-Gaster)

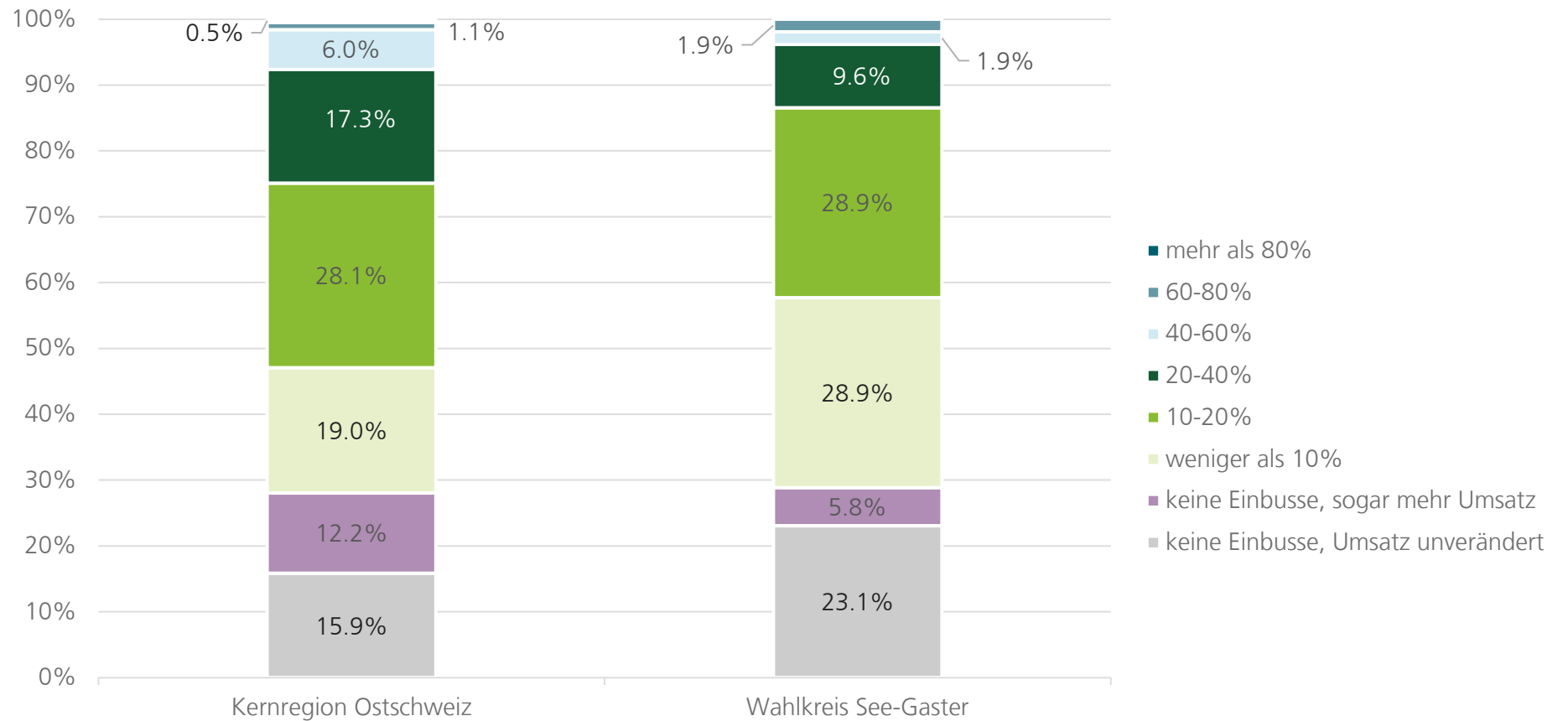


Werden Sie im vierten Quartal Ihr Investitionsverhalten aufgrund der Erschwernisse oder generell anpassen?

(Sekundärer Sektor)

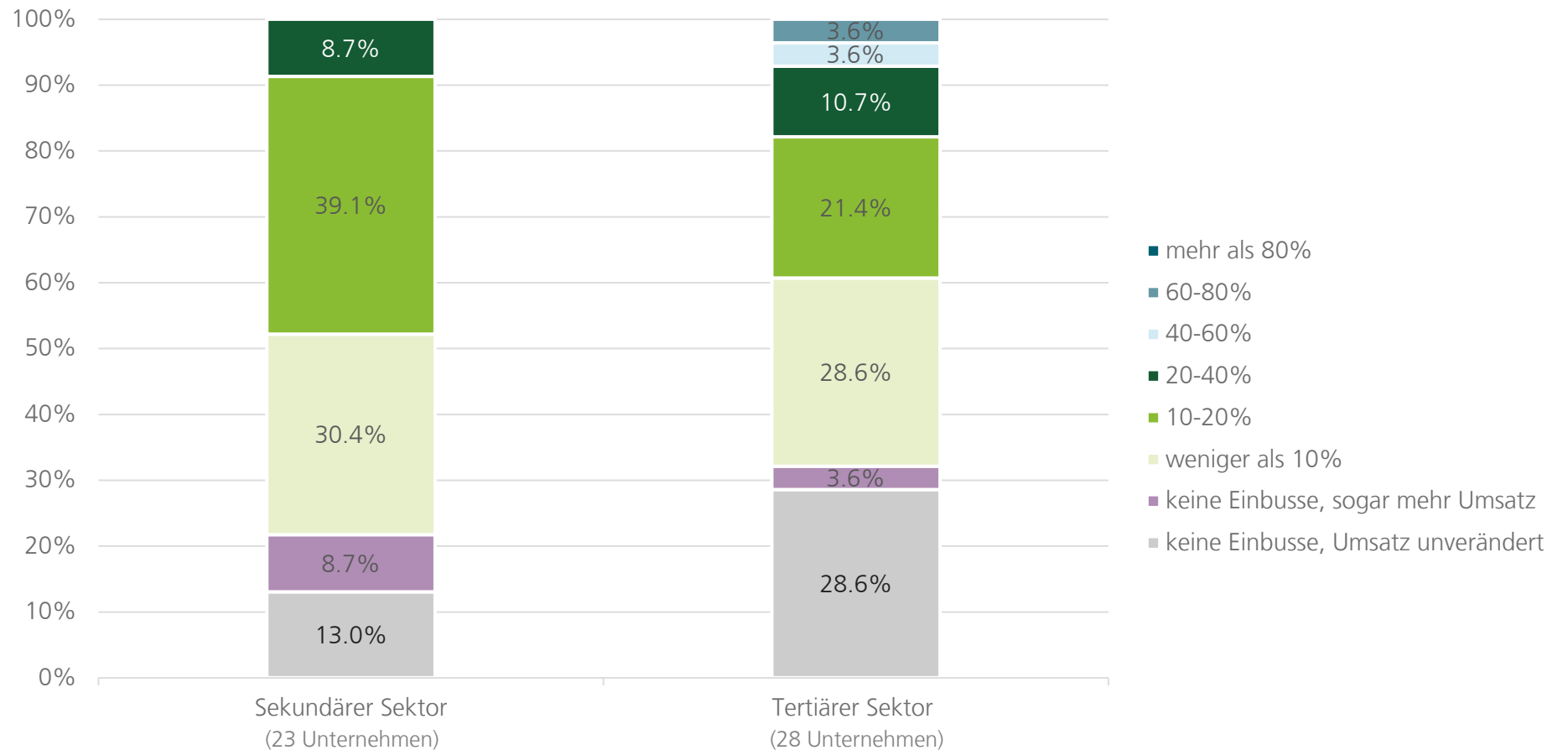


Mit welcher Einbusse beim Umsatz rechnen Sie aktuell für das gesamte Jahr 2020?



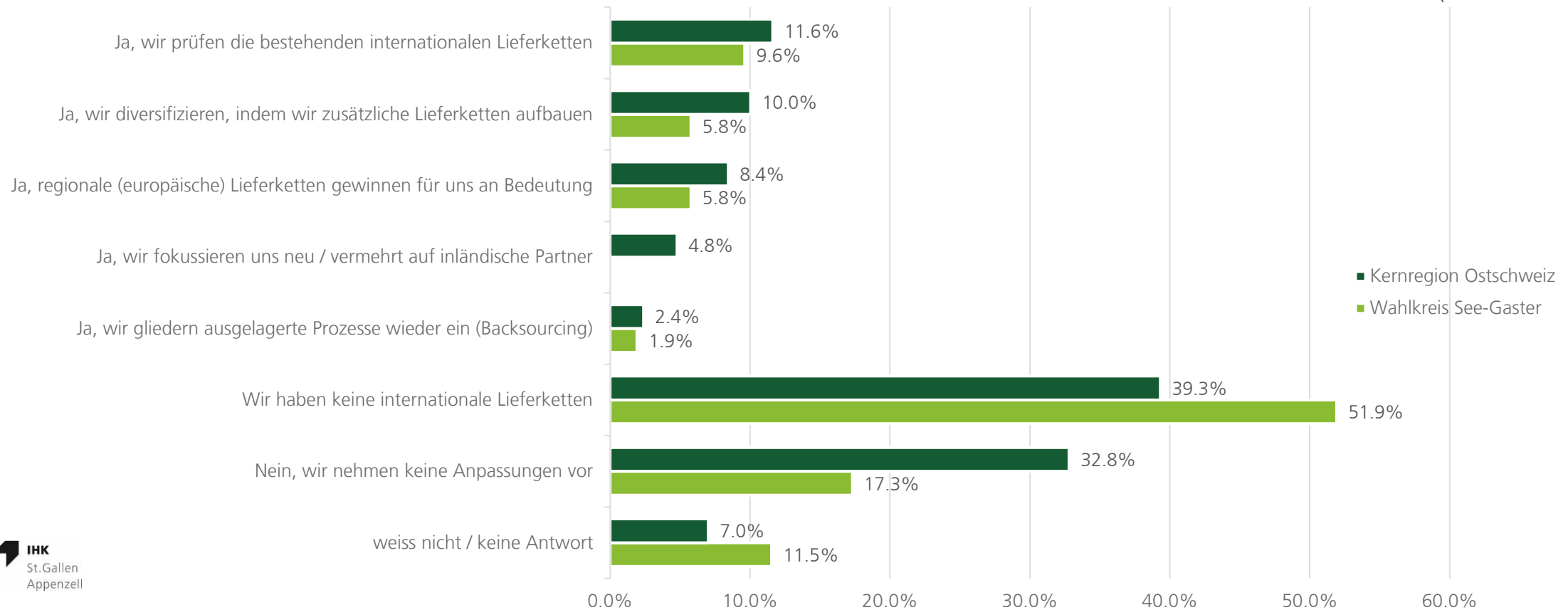
Mit welcher Einbusse beim Umsatz rechnen Sie aktuell für das gesamte Jahr 2020?

(nur Wahlkreis See-Gaster)

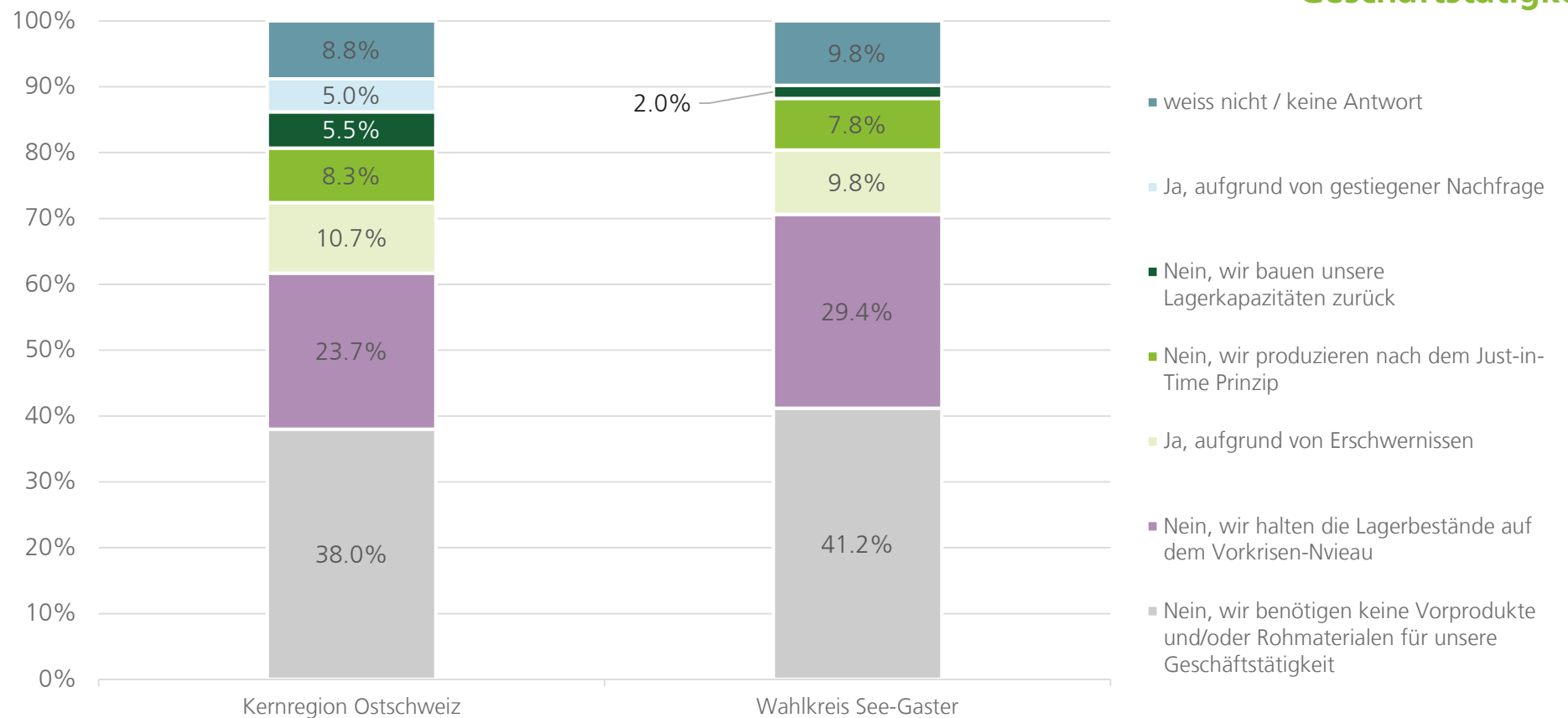


Haben Sie Ihre internationalen Lieferketten bereits angepasst oder planen Sie ein Anpassung?

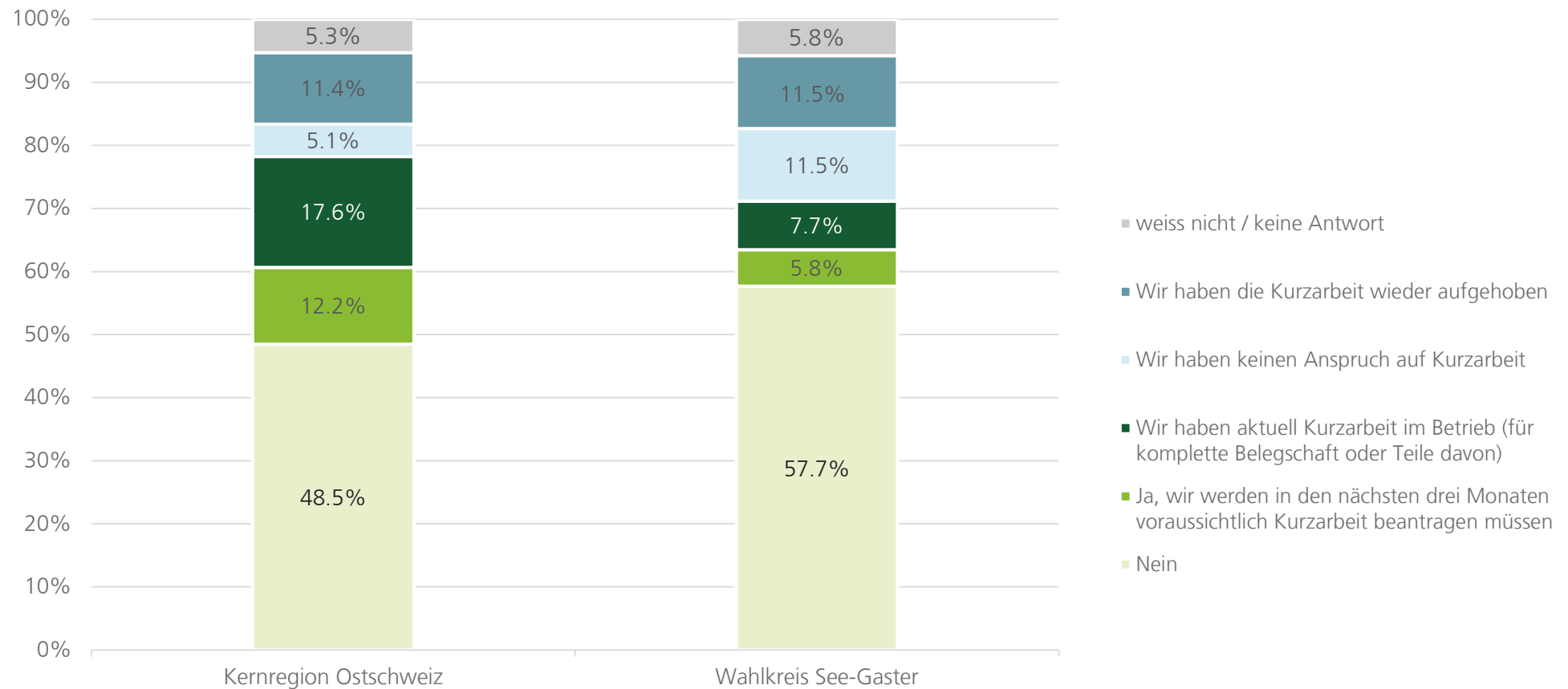
(Mehrfachnennung möglich)



Vergrössern Sie Ihre Lagerbestände von Vorprodukten und Rohmaterialien, welche unerlässlich sind für Ihre Geschäftstätigkeit?

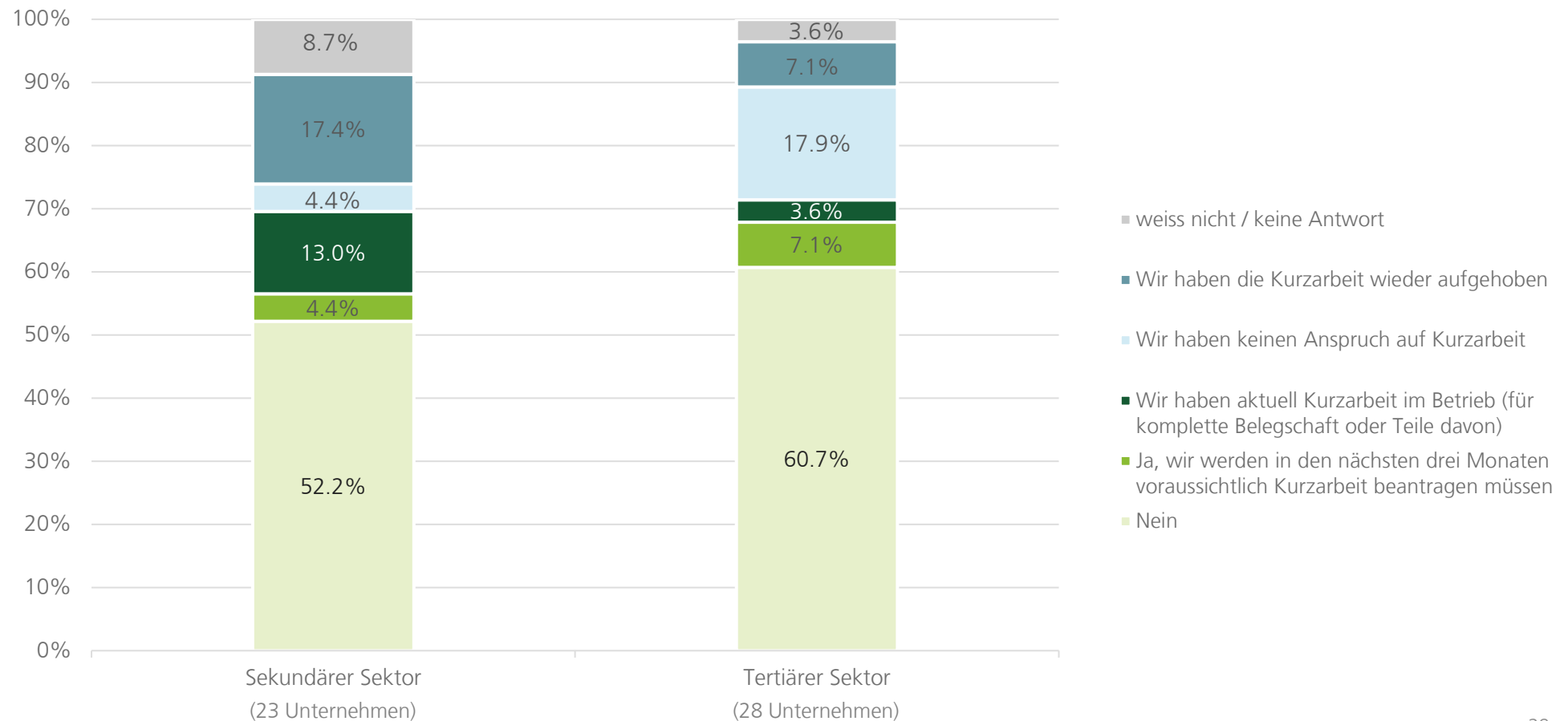


Rechnen Sie damit, dass Sie Kurzarbeit beantragen müssen?

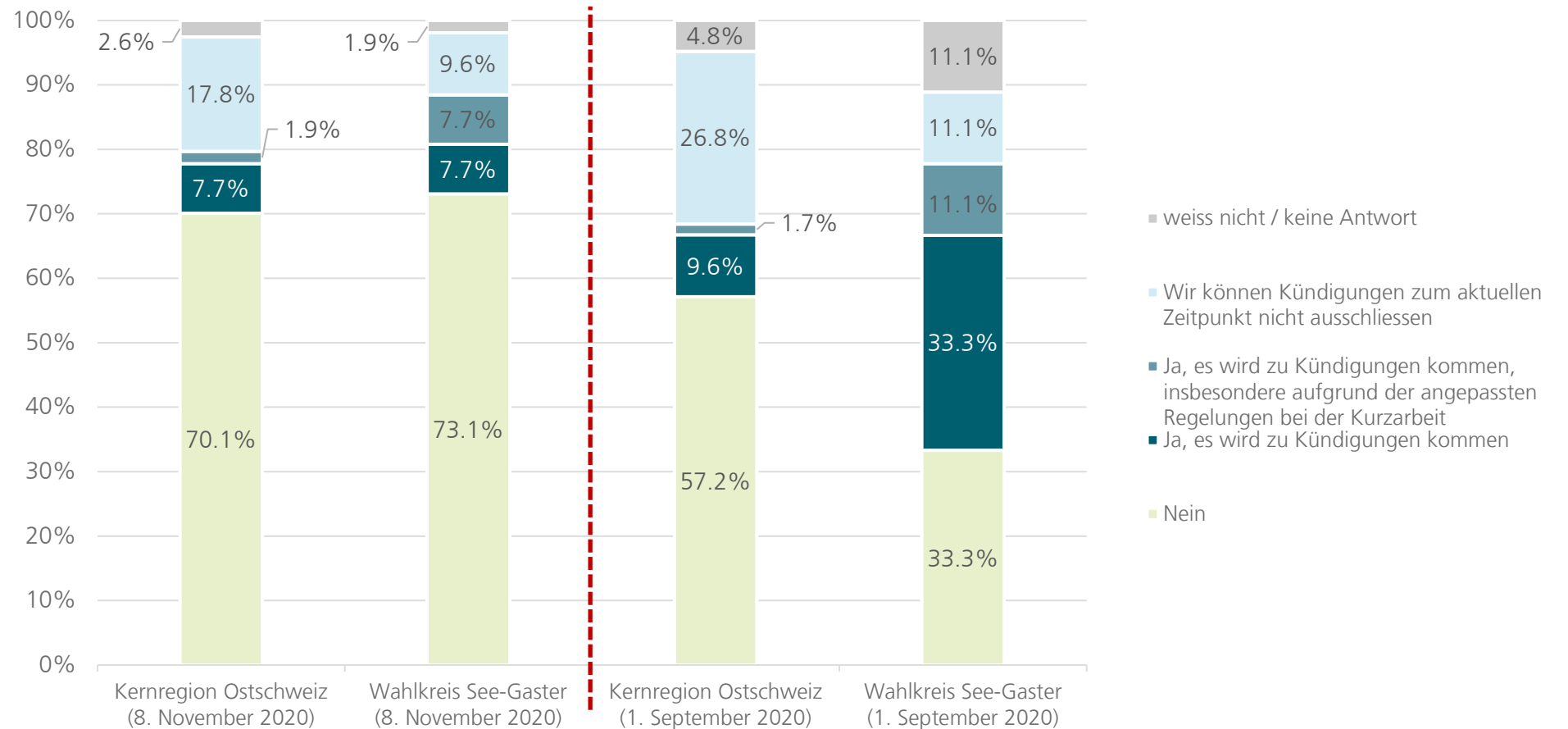


Rechnen Sie damit, dass Sie Kurzarbeit beantragen müssen?

(nur Wahlkreis See-Gaster)

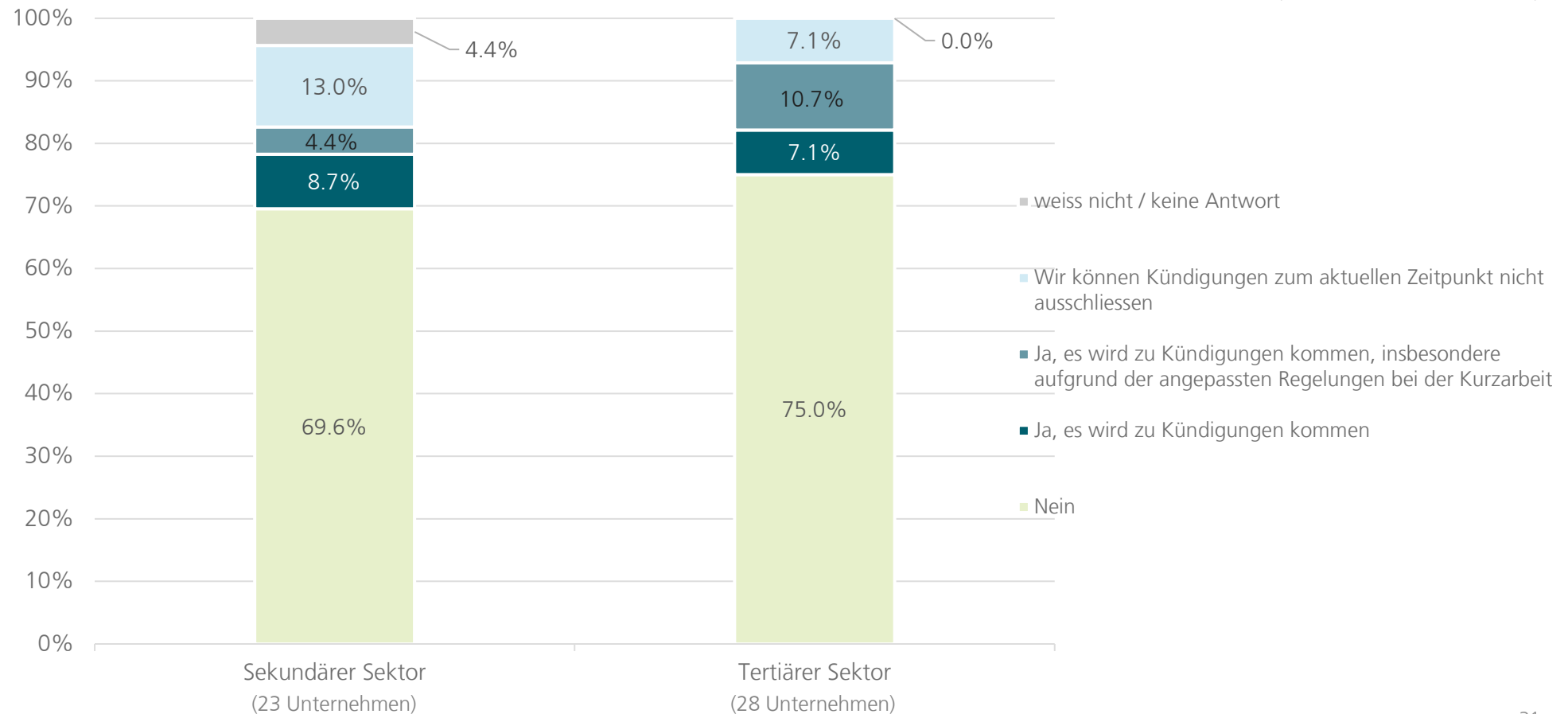


Gehen Sie unter den aktuellen Umständen davon aus, dass Sie bis Ende Jahr Kündigungen aussprechen müssen?

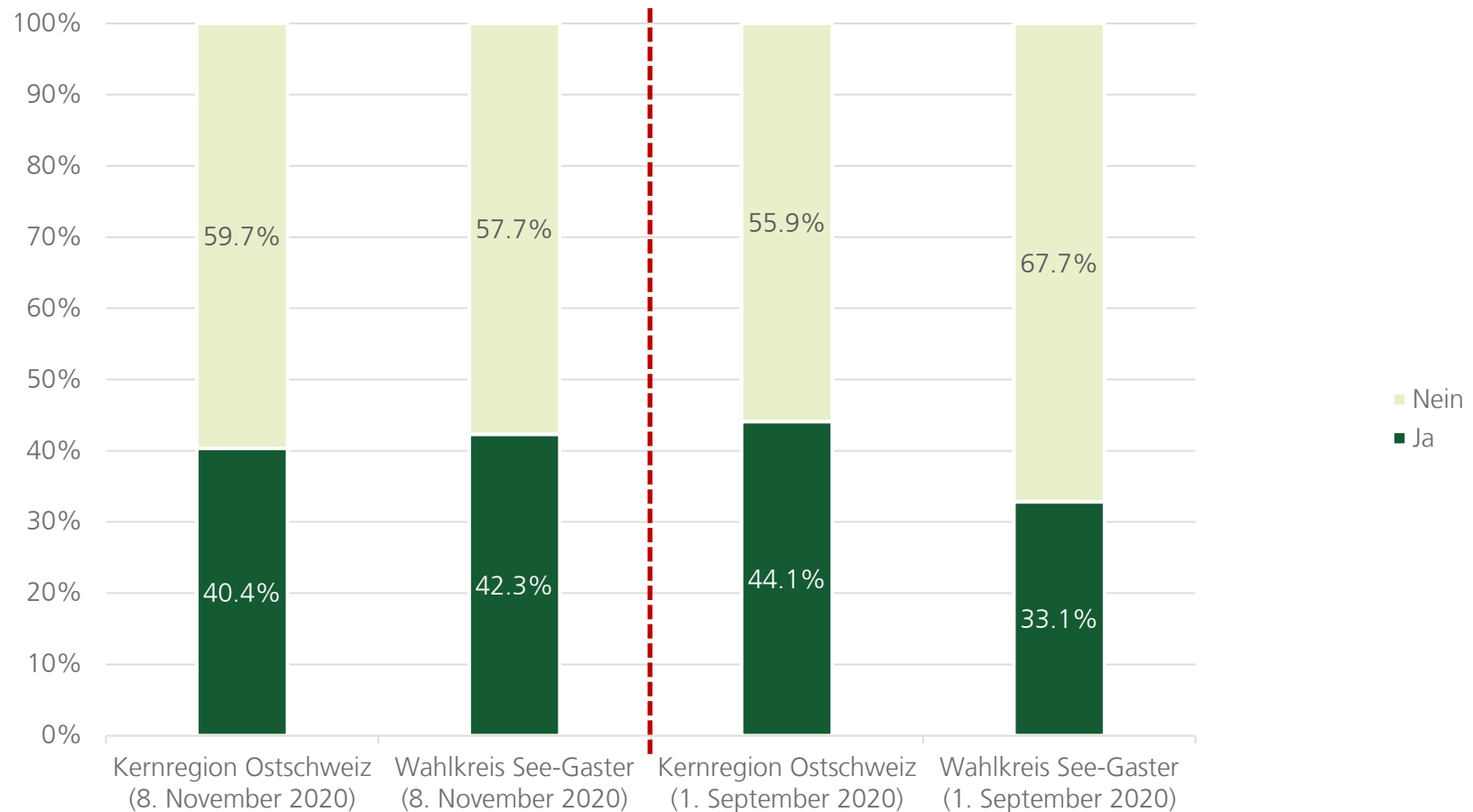


Gehen Sie unter den aktuellen Umständen davon aus, dass Sie bis Ende Jahr Kündigungen aussprechen müssen?

(nur Wahlkreis See-Gaster)

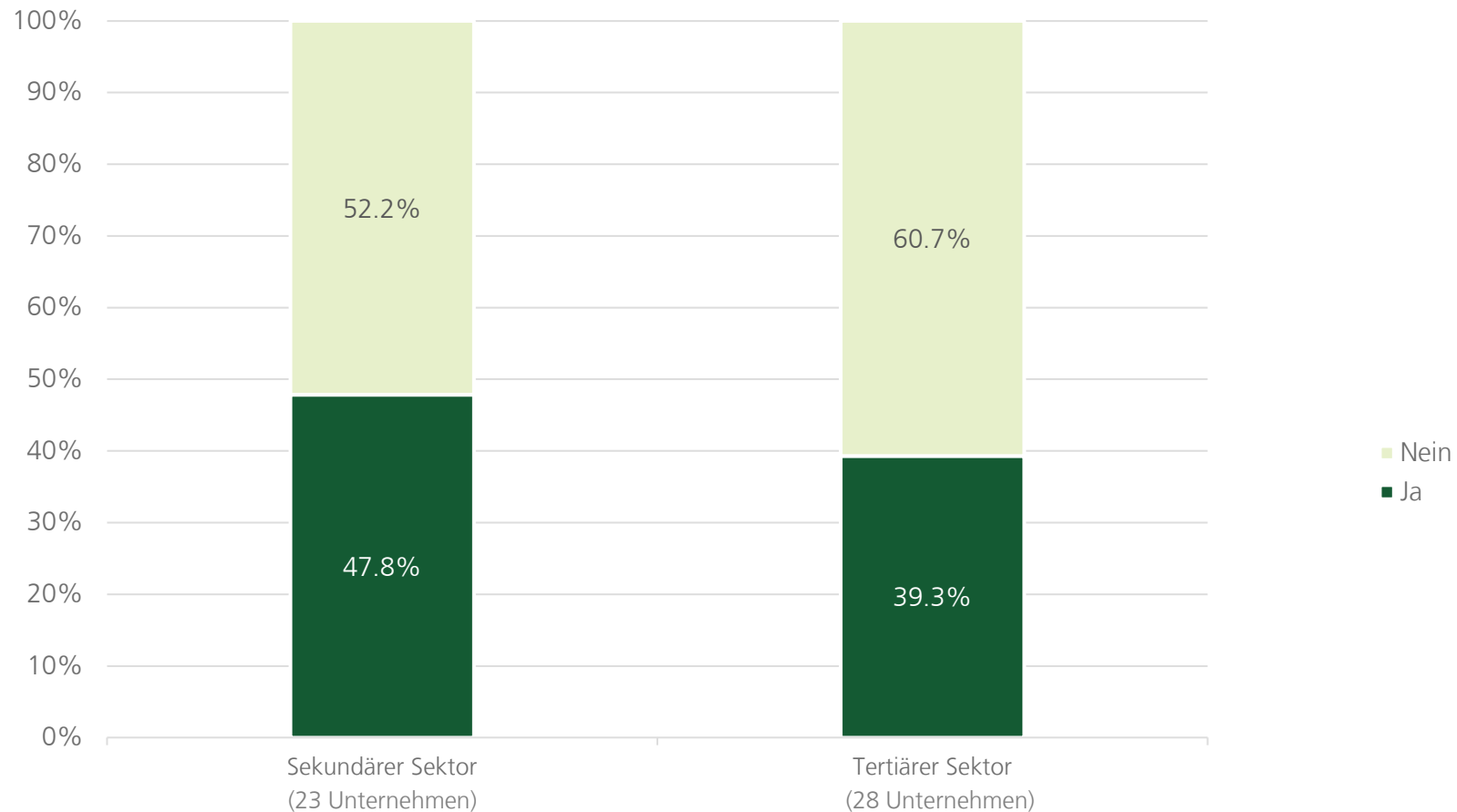


Erwarten Sie im vierten Quartal 2020 aufgrund Ihrer Kontakte mit Lieferanten und Kunden eine grössere Konkurswelle?



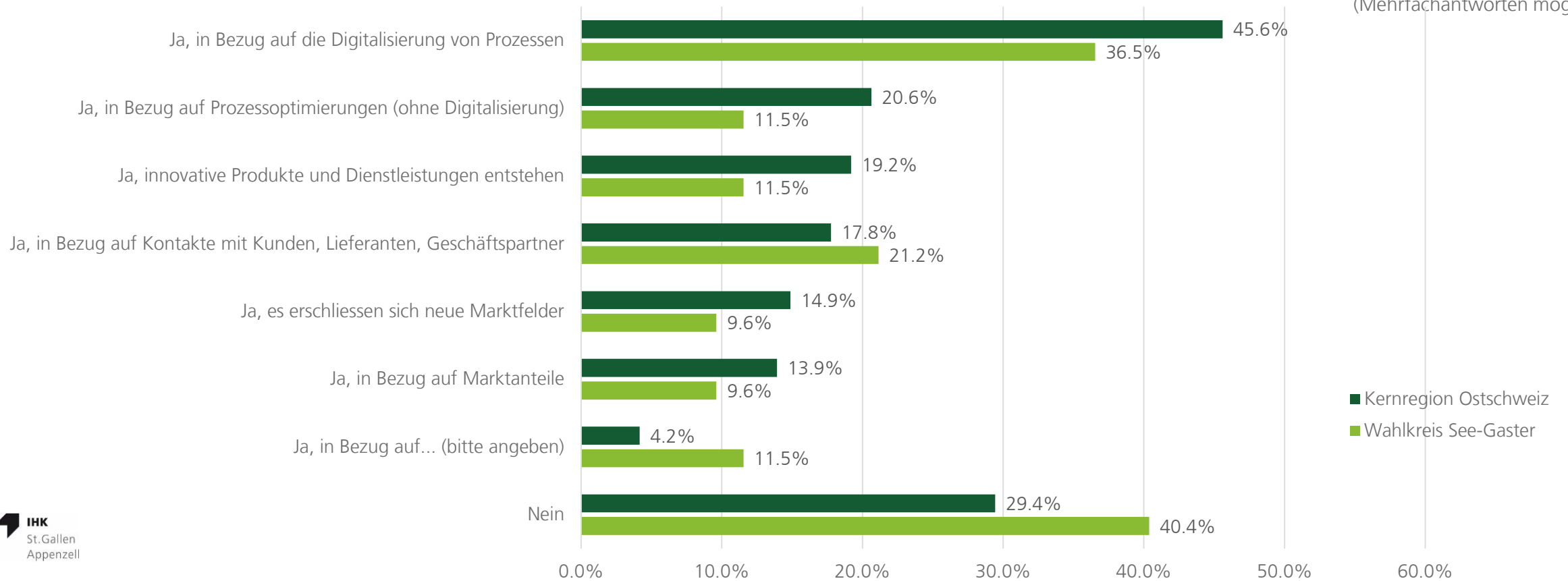
Erwarten Sie im vierten Quartal 2020 aufgrund Ihrer Kontakte mit Lieferanten und Kunden eine grössere Konkurswelle?

(nur Wahlkreis See-Gaster)



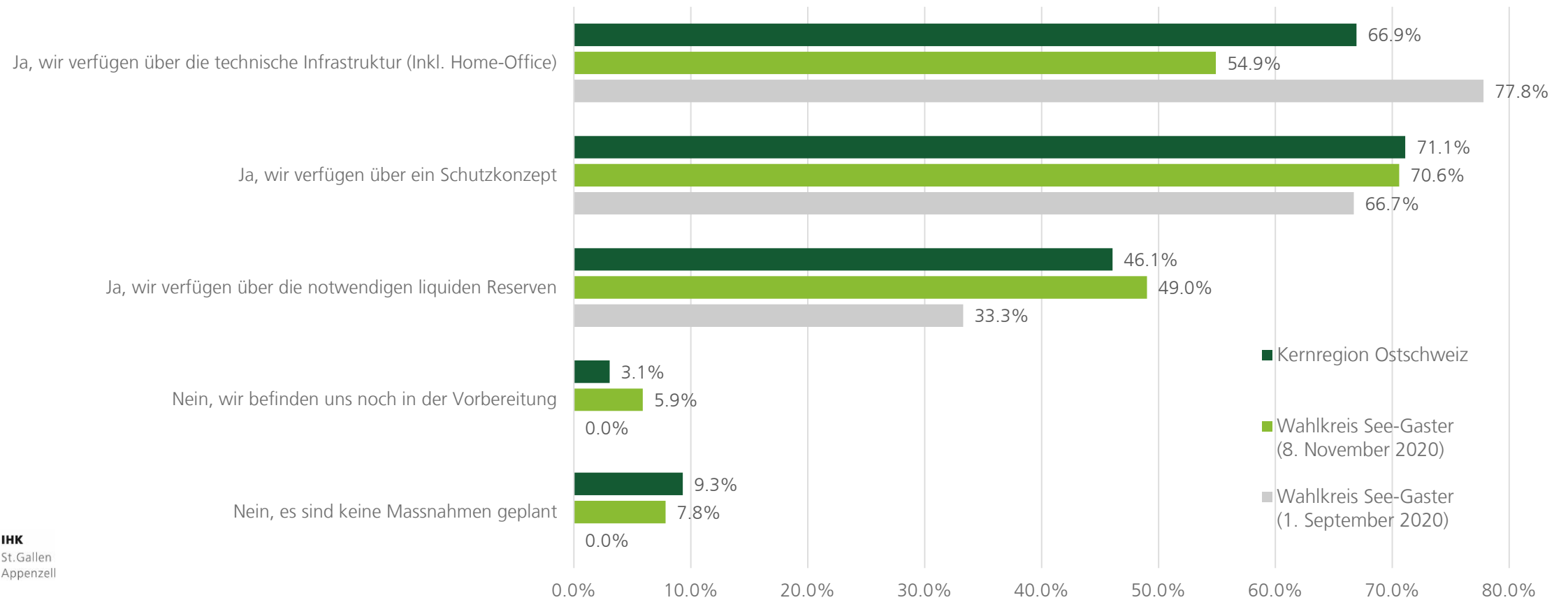
Konnten Sie im Hinblick auf die Erschwernisse der Coronakrise auch Chancen in Ihrem Betrieb realisieren?

(Mehrfachantworten möglich)



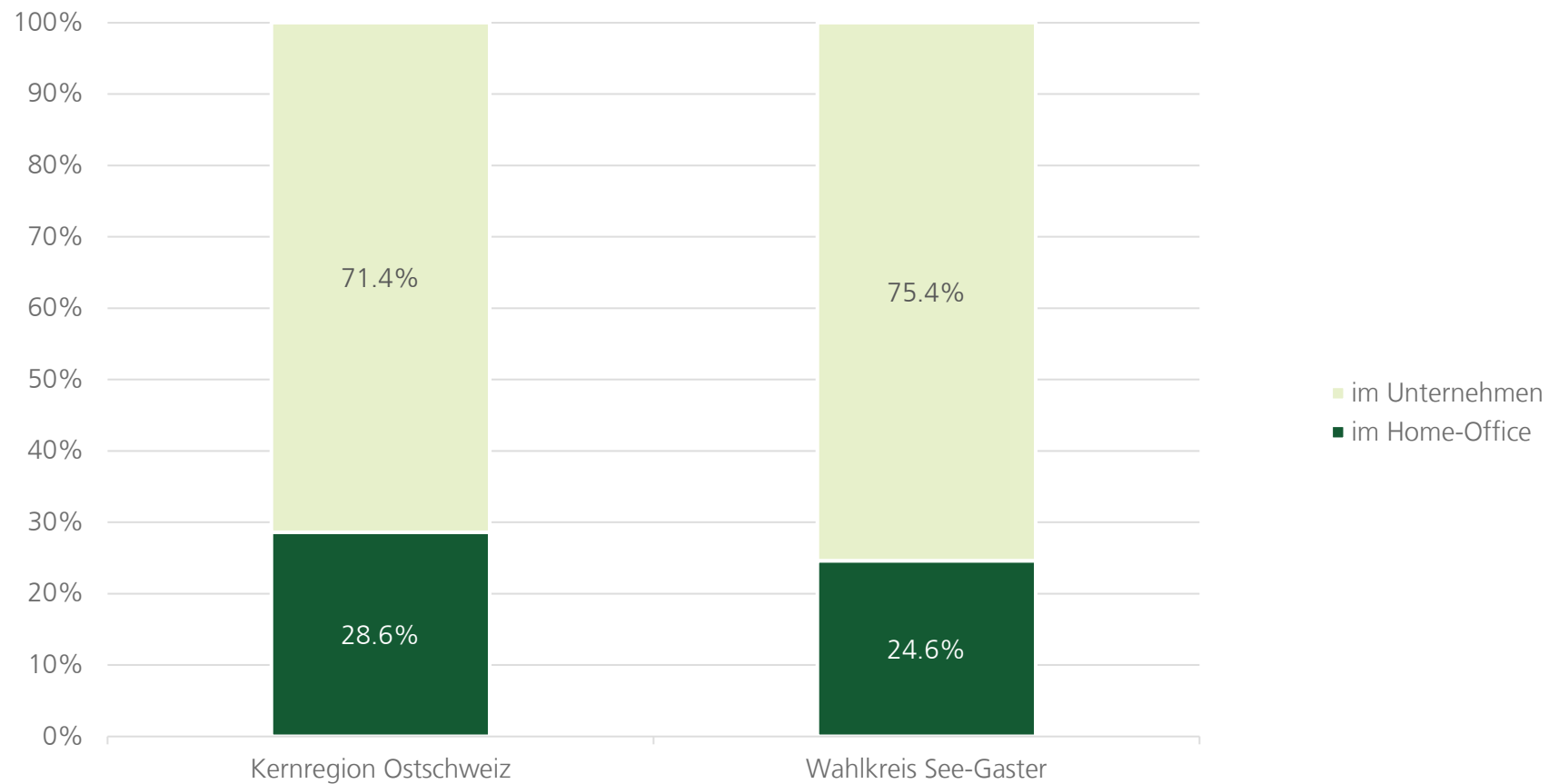
Wären Sie auf eine erneute Lockdown-Phase vorbereitet?

(Mehrfachnennung möglich)

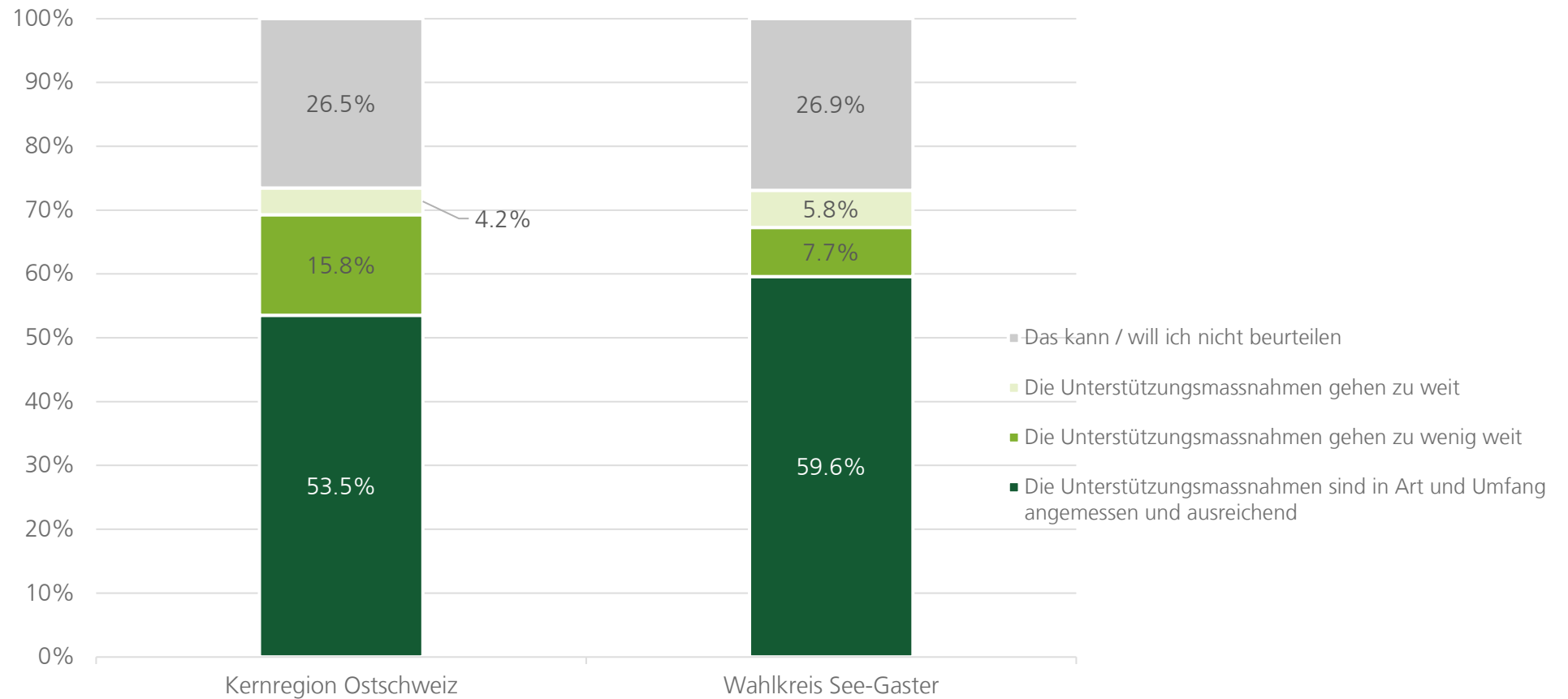


Wie viel Prozent der Belegschaft ist in Ihrem Betrieb zurzeit im Home-Office?

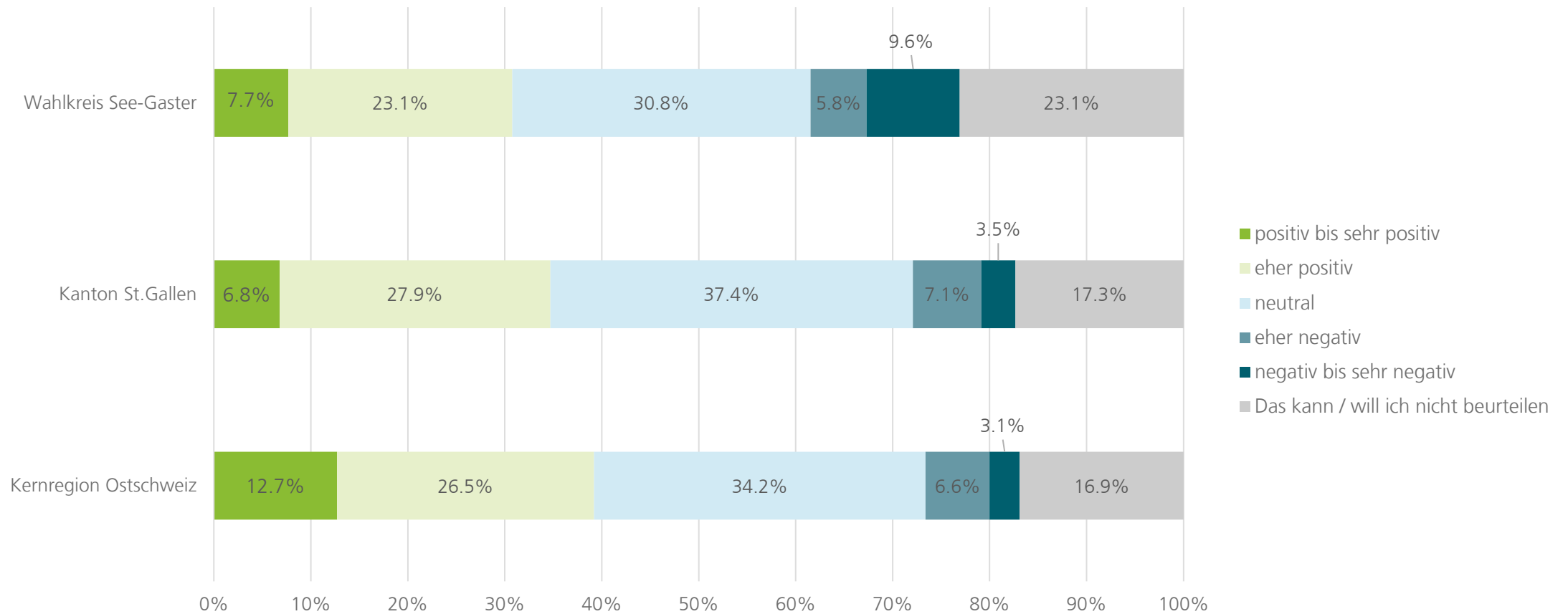
(nur Unternehmen, welche über Home-Office Infrastruktur verfügen)



Wie beurteilen Sie die Unterstützungsmassnahmen des Bundes für Unternehmen?



Wie beurteilen Sie aktuell die Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden aus Sicht Ihres Unternehmens?



Alessandro Sgro

Chefökonom IHK St.Gallen-Appenzell

alessandro.sgro@ihk.ch

071 224 10 15

www.ihk.ch

www.ihk-thurgau.ch

